



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

# geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
342. Ausgabe, April 2026  
zugestellt durch österreichische Post

## Großer Steirischer Frühjahrsputz 2026



Beim „Großen Steirischen Frühjahrsputz 2026“ haben zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer gemeinsam angepackt und unsere Marktgemeinde Wies ein Stück sauberer und lebenswerter gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinner, Vereine und Institutionen, die mit so viel Einsatz, Motivation und Teamgeist dabei waren.

Euer Beitrag zeigt einmal mehr: Gemeinsam können wir Großes für unsere Umwelt bewegen!

### Frühjahrsputz:

WIR für ein sauberes Wies

Seite 12

### 100 Jahre

FF Vordersdorf und  
Bergkapelle Steyeregg

Seiten 22-25

### EJMS Wies

Großartige Erfolge  
bei Prima la musica

Seiten 46-47

### TVU Wies

Hannes Walzl übergibt  
an die Jugend

Seite 67



Liebe Wieserinnen,  
liebe Wieser



In unserer Gemeinde gibt es unzählige Vereine, Institutionen und Bildungseinrichtungen, die ihre Arbeit zum Teil oder zur Gänze auf junge Menschen ausgerichtet haben. Ob im Sport, in der Musik oder im Freizeitbereich oder auch im Bereich der Bildung. Das Angebot ist sehr breit gestreut und wird sehr gerne angenommen. Die Qualität dieser Kinder- und Jugendarbeit kann man an den großartigen Erfolgen ablesen. Kürzlich haben sich fünf Kickboxer zu Österreichischen Meistern gekürt. Junge MusikerInnen haben es beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ ganz nach oben geschafft. Schulen werden zu „Meistersingern“-Schulen und unser Kindergemeinderat engagiert sich im Umweltbereich, spendet für die Kinderkrebshilfe und bereichert mit vielen Veranstaltungen unser Gemeindeleben. Dazu kommen noch Veranstaltungen wie der Welschi oder der Kinder- und Jugendsommer.

Ein enorm breites und vielfältiges Angebot, das nur deshalb möglich ist, weil es sehr engagierte Menschen gibt, die Kinder und Jugendliche auf ihren unterschiedlichsten Wegen mit vollem Einsatz begleiten, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister  
Josef Walzl

## Positiver Rechnungsabschluss 2025

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2025 einstimmig beschlossen. Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Unterm Strich ergibt sich eine freie Finanzspitze in Höhe von € 187.941,91. Diese Mittel konnten zur Bedeckung bzw. Ausfinanzierung verschiedener investiver Vorhaben herangezogen werden.

Dieses Ergebnis ist insbesondere vor dem Hintergrund der allgemein angespannten finanziellen Situation der Gemeinden sowie der deutlich gestiegenen Aufwendungen im Sozialbereich – insbesondere bei der Sozial- und Pflegeleistungsumlage, der Schulassistentenzumlage sowie der Tagesbetreuungsumlage – hervorzuheben.

Die jährlichen Sozial- und Pflegeleistungen sind in den letzten Jahren exorbitant angestiegen und betragen inzwischen € 1,935.090,16 (siehe Grafik).

Positiv auf das Ergebnis des Finanzierungshaushalts wirkten sich die gestiegenen Ertragsanteile sowie die erhöhten Einnahmen aus der Kommunalsteuer aus. Die stetige Steigerung der Kommunalsteuer auf inzwischen € 1,444.933,68 zeigt, dass die Marktgemeinde Wies ein wichtiger Wirtschaftsstandort in der Region ist.

Dank der Inanspruchnahme von Fördermitteln des Bundes, des Landes sowie der Europäischen Union im Rahmen laufender Förderansuchen sowie der jährlich ausverhandelten Bedarfsmittel konnten auch im Haushaltsjahr 2025 zahlreiche Vorhaben mit reduziertem finanziellem Eigenaufwand der Marktgemeinde Wies realisiert werden.

Im Haushaltsjahr 2025 wurden für Vorhaben Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von insgesamt € 3,667.680,94 aufgewendet. Für diese Vorhaben konnten Bedarfsmittel in Höhe von € 1,189.050,00 lukriert werden.

Im Haushaltsjahr 2025 wurden zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von insgesamt € 275.515,92 gebildet. Davon entfallen € 148.797,42 auf die Rücklage für die Räumung des Vererdungsbeckens.

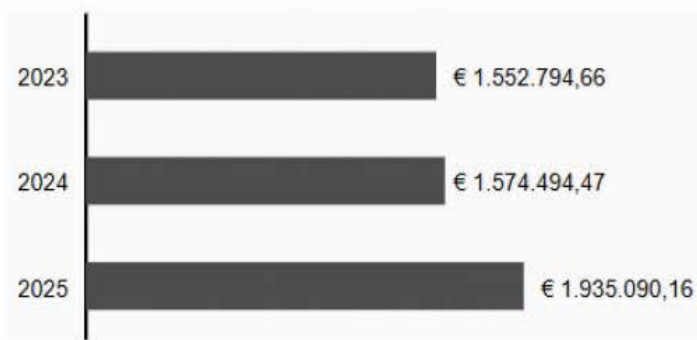
Ein weiteres Anzeichen für den soliden Haushalt der Marktgemeinde Wies ist die Steigerung des Nettovermögens um € 762.521,69 auf insgesamt € 16,703.663,05.

Entwicklung der Einnahmen durch Ertragsanteile 2023 – 2025

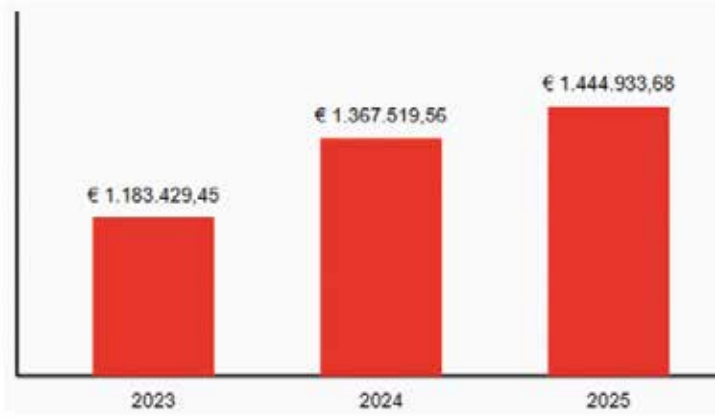




**Aufwendungen für Sozial- und Pflegeleistungen der letzten 3 Jahre**



**Kommunalsteuer: Entwicklung der letzten 3 Jahre**



Wenn Zusammenhalt Leben rettet:

## Eine Typisierungsaktion zeigt Wirkung

Was mit einer engagierten Initiative begann, ist heute ein bewegendes Beispiel dafür, wie viel Kraft in Gemeinschaft steckt.

Am 23. März 2025 organisierte die Landjugend Wies eine Typisierungsaktion – mit dem Ziel, Hoffnung zu schenken und vielleicht sogar Leben zu retten. An diesem Sonntag ließen sich 65 Menschen als potenzielle StammzellspenderInnen registrieren. 65 Menschen, die bereit waren, mit einem einfachen Wangenabstrich ein Zeichen der Mitmenschlichkeit zu setzen. Außerdem konnten € 600,00 an den Verein „Geben für Leben“ gespendet werden. Ein Jahr später zeigt sich, wie wertvoll dieser Einsatz war. Im März 2026 wurde aus genau diesen 65 Registrierungen ein Lebensretter gefunden: Philipp Berdnik. Er spendete seine Stammzellen in Graz und schenkte damit einem Mann mittleren Alters aus Belgien eine zweite Chance auf Leben. Für den Patienten und seine Familie bedeutet diese Spende weit mehr als medizinische Hilfe – sie ist Hoffnung, Zukunft und ein unermessliches Geschenk. Diese Geschichte zeigt: Es



braucht nicht immer Großes, um Großes zu bewirken. Oft genügt ein erster Schritt, ein gemeinsames Ziel und der Mut, aktiv zu werden. Eine Typisierungsaktion, organisiert mit Herz und Engagement, kann das Leben eines Menschen für immer verändern.

Die Landjugend Wies hat genau das gezeigt und mit vergleichsweise geringem Aufwand etwas ins Rollen gebracht, dessen Wirkung weit über diesen einen Tag hinausgeht – und im besten Fall Leben rettet. Denn hinter jeder Typisierung steht die Chance, zur ent-



scheidenden Verbindung für einen Menschen irgendwo auf der Welt zu werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Teil dieser Aktion waren – und an Philipp, der mit seiner Spende gezeigt hat, was es bedeutet, Hoffnung zu schenken.

**Die Marktgemeinde Wies gratuliert**

dem **Dart Club Wiesavis 1** zum **Landesmeister 2025/2026** im **E-Dart**

**Die Marktgemeinde Wies gratuliert den**

**KICKBOXERN** zum **Österreichischen Meister 2026**

- Helena Haindl U13 - 47 kg
- Minna Oswald U16 - 60 kg
- Elisa Strohmaier U13 - 42 kg
- Andreas Tlapak U16 - 47 kg
- Gregor Tlapak U16 - 57 kg

## ACHTUNG Hundebesitzer

**Plastiktüten für  
Hundekot mitnehmen!**

Damit der Hundekot nicht zur „Tretmine“ für Fußgänger wird, müssen Sie den Kot entfernen. Bitte immer eine kleine Plastiktütenrolle für den Kot in der Tasche dabei haben. Eine solche Tüte können Sie wie einen Handschuh über die Hand ziehen, das Häufchen damit greifen und anschließend die Tütenöffnung nach unten ziehen. Im nächsten Schritt entsorgen Sie den Hundekot im hoffentlich nahegelegenen Mülleimer.



## Ressourcenpark Sulmtal-Koralm geschlossen

Am Freitag,  
dem 1. Mai (Feiertag)  
sowie am Samstag,  
dem 2. Mai 2026  
haben der  
Ressourcenpark  
Sulmtal-Koralm und  
der ReUse-Shop  
geschlossen.

## E-Bike-Ladestationen der Marktgemeinde Wies

Bei folgenden Wirtschaftsbetrieben kann man das E-Bike kostenlos aufladen, währenddessen man sich vom jeweiligen Buschenschank oder Gastronomiebetrieb verwöhnen lässt:



- Direktvermarkter D&B Faber, Kraß 79
- Patrick Garber Weine vlg. Grabenbauer, Etzendorf 32
- Nahversorger Andrea Groß, Wernersdorf 70
- Schilcherei Jöbstl, Am Schilcherberg 1
- Buschenschank Körbisch vlg. Gartenbauer, Höhenstraße 47
- Gasthaus Mauthner „Zum Kirchenwirt“, Marktplatz 7
- Weingut & Buschenschank Pauritsch, Kogl 29
- Weingut Peiserhof – Fam. Strohmeier, Haiden 50
- Gasthof Toplerhof, Steyeregg 158
- Weingut Wiedersilli – Fam. Müller, Gaißeregg 38
- St. Katharina Stüberl, Wiel 71
- Info-Point – Bürgerbüro/Bücherei Wies, Oberer Markt 3
- Wash & More Waschanlage, Steyeregg 264
- Pizza Bella Wies Kebap, Radlpaßstraße 21a

## Gemäht wird später!

Die Marktgemeinde Wies mäht einige Grünflächen bewusst später. Als Klimabündnisgemeinde ist es ihr wichtig, Gemeindewiesen als Lebensraum für Bienen, Spinnen und viele weitere Insekten zu erhalten. Blumenwiesen sind in den letzten Jahren immer mehr verschwunden. Oft bleiben nur eintönige Grasflächen ohne große Artenvielfalt.

Gleichzeitig schreitet das Insektensterben weiter voran, auch weil Pflanzen durch häufiges Mähen nicht mehr aussamen können.

Daher bittet die Marktgemeinde um Verständnis, dass manche Wiesen im Frühling und Sommer nicht sofort gemäht werden und nicht überall ein einheitliches Erscheinungsbild entsteht.



## Lebende Zäune am Straßenrand

Überhängende Hecken und lebende Zäune beeinträchtigen die Durchfahrtsbreite von Straßen und Wegen und stellen durch Sichtbehinderungen eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Ein ungehindertes Befahren der Straßen, insbesondere durch Einsatzfahrzeuge, Straßendienst und Müllabfuhr, muss jederzeit möglich sein.

Grundstückseigentümer werden daher aufgefordert, Hecken und lebende Zäune entlang von Straßen und Wegen regelmäßig zurückzuschneiden. Pflanzen dürfen nicht über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Straßen- und Wegebereich ragen.

## Kinder- und Jugend-Sommer 2026

In unserer Gemeinde wird es wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen geben.

Wir bieten von Juli bis September ein kunterbuntes Programm mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie zur Anmeldung folgen bzw. es wird wieder eine Aussendung an alle Haushalte per Post geben. Viel Spaß und einen spannenden Sommer wünscht euch Bürgermeister Mag. Josef Waltl.



## ACHTUNG: Rasenmähen und lärmende Tätigkeiten in der Mittagszeit!



usw. im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wies ist nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet, **nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr.**

(lt. Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies von 16. Juni 2015).

**L**ärmende Tätigkeiten (z.B. lautes Musik hören im Freien) sowie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten, Kreis- und Motorsägen

**Mittagsruhe ist eine Erholungsphase zur Mittagszeit. Ausgenommen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.**



*Gewinne*  
**EINE VON DREI  
STEIERMARK-CARDS  
FÜR ERWACHSENE**  
(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card Gewinnspiel“ bis 18.05.2026 an [antwort@wies.at](mailto:antwort@wies.at)

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)

## Pachte Dein eigenes Café mit Appartements in idyllischer Berglage

**D**ie **Marktgemeinde Wies** verpachtet ab sofort das **Sankt Katharinastüberl in 8551 Wies, Wiel-St. Oswald 71, auf rund 900 m Seehöhe.**

Das Katharinastüberl liegt in idyllischer Berglage und grenzt direkt an das neu gestaltete Ortszentrum an. Die kleine Pfarrkirche und der Friedhof befinden sich in naher Umgebung. Das Gebiet um Sankt Katharina in der Wiel eignet sich hervorragend für Mountainbiken, Wandern, etc.

Das Erdgeschoss des Katharinastüberls ist in einen Gastraum mit Ausschank (ca. 50 m<sup>2</sup>) sowie einer Gastküche (rd. 15 m<sup>2</sup>) und einem separaten weiteren Gastraum (ca. 70 m<sup>2</sup>) gegliedert und verfügt

auch über eine Terrasse im Außenbereich.

Im Dachgeschoss befinden sich 2 separat zugängliche Appartement-Wohnungen mit je ca. 60 m<sup>2</sup>. Inventar und Ausstattung für einen Café- bzw. Gastronomiebetrieb und Appartementvermietung sind vorhanden und können auf Wunsch übernommen werden.

Zum Cafébetrieb und der Zimmervermietung gehören auch 4 Wohnmobil-Stellplätze.

Für nähere Details kontaktieren Sie bitte die Marktgemeinde Wies, Amtsleitung Petra Veit persönlich telefonisch unter 05 03465-125 zu den Parteienverkehrszeiten, oder per E-Mail unter [veit@wies.at](mailto:veit@wies.at)



## Pasta-Kaiser 2026

Beide von Elisabeth Mauthner-Reichmann eingereichten Nudel-Sorten erhielten auch heuer wieder GOLD bei der Prämierung in Wieselburg und stehen für die konstant hohe Qualität der Nudel-Produktion! Prämiiert wurden die Sorten „Schlossberg Schnecken“ und „Suppennudel“.

Erhältlich sind diese und natürlich viele weitere Produkte im Hofladen vom Gasthof & Weingut „Zum Kirchenwirt“.

Herzliche Gratulation zur verdienten Auszeichnung in der Nudelproduktion – weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



## Die neue Gemeinde-Website ist online!

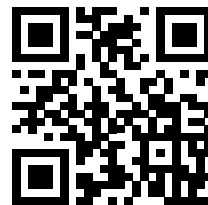
In Zusammenarbeit mit der Firma CITIES ist eine moderne, übersichtliche und benutzerfreundliche Plattform entstanden, die den Zugang zu allen wichtigen Informationen rund um die Marktgemeinde Wies erleichtert.

**Das erwartet Sie auf der neuen Website:**

- Aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen
- Informationen zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung
- Einfache Kontaktmöglichkeiten und Unterstützung
- Ein klares, modernes Design für eine intuitive Navigation

**Gleich reinschauen: [www.wies.at](http://www.wies.at)**

Viel Freude beim Entdecken!



WIES

MACH MIT BEIM WELSCHI!

# Welschi Sparefroh Lauf 2026

WO: Wies / Aug  
WANN: Samstag, 2. Mai 2026  
AB: 08:00 Uhr  
[welschlauf.com/welschi](http://welschlauf.com/welschi)

WelschLauf

## 2. Mai 2026 WelschLauf Südsteiermark

VON WIES NACH EHRENHAUSEN

Von der Marathondistanz bis zum Welschi-Sparefroh-Lauf und heuer neu, ein „1/8 Marathon“™. Wir haben die Distanz für deine persönliche Kondition!

**1. Mai Startfest & Startnummernausgabe**  
St. Johann i.S. | ab 16.00 Uhr

**2. Mai Starts** in Wies, Leutschach, Glanz/Gamlitz beim BS Repolusk und in Zieregg/Ehrenhausen beim Weingut Tement  
**Ziel & Zielfest** in Ehrenhausen

**JETZT ANMELDEN**  
[welschlauf.com](http://welschlauf.com)

# Osternestsuche der Marktgemeinde Wies

Am Karsamstag lud die Marktgemeinde Wies zur beliebten Osternestsuche ein.

Bereits im Rathauskeller wurde gemeinsam gebastelt und gestaltet, während die Vorfreude auf den Osterhasen spürbar wuchs.

Im Rathauspark warteten schließlich zahlreiche bunt versteckte Eier darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Mit großer Begeisterung machten sie sich auf die Suche. Die eingesammelten Eier konnten anschließend gegen ein liebevoll gefülltes Ostersackerl eingetauscht werden. Ein gelungenes Erlebnis für Klein und Groß.



Die Marktgemeinde Wies möchte Sie sehr herzlich zur

# Blumenschmuck-Fahrt

am Mittwoch, 10. Juni 2026 einladen.

**Abfahrt: 12.00 Uhr, Bhf. Wies-Eibiswald**

**Programm:**

- Wüstengarten Gußmagg in Siegersdorf/Feistritztal
- Garten in der Nähe von Gleisdorf
- Buschenschank Michelitsch vlg. Ebenberger

**Wir freuen uns auf einen  
schönen Ausflug!**

**Bürgermeister Mag. Josef Waltl  
und Reiseleiter Klaus Wenzel**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung  
bis **Montag, 01. Juni 2026 im Gemeindeamt**, mehr Informationen bei:  
Rosemarie Waltl 050 3465-120 oder Cornelia Semmernegg 050 3465-121.

**Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag  
von € 15,- zu bezahlen.**

**Sollten Sie bei dem Ausflug verhindert sein, verfällt der Betrag.**

.....  
Ich/Wir .....

wohnhaft in ..... Tel.: .....

nehme/nehmen an der Blumenschmuck-Fahrt 2026 teil.



## Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)!

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
06.05.2026	27.05.2026	08.05.2026
03.06.2026	24.06.2026	05.06.2026
01.07.2026	29.07.2026	10.07.2026
<b>Termin noch ausstehend</b>	<b>Termin noch ausstehend</b>	<b>Termin noch ausstehend</b>
02.09.2026	30.09.2026	11.09.2026

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzzeichnung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von  
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

**www.wies.at**

## Fixtermine

### Parteienverkehrszeiten der

#### Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

**Standesbeamtensprechtage:**  
Voranmeldung - während der  
Amtsstunden

**Sprechtage der  
Hausverwaltung ALMAK**  
jeden 1. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt

**Heimatarchiv:**  
Tel.: 050 3465-100

**Öffentliche Bücherei:**  
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr  
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars  
Mag. Johannes Koren:**  
jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von  
14.30 bis 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies.  
Bitte um Voranmeldung!  
Adresse des Notars:  
8552 Eibiswald, Hauptplatz 16,  
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des  
Rechtsanwaltes  
Dr. Leonhard Ogris**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies  
Voranmeldung unter:  
Tel.: 03462/7077

# Emmausgang Wernersdorf am Ostermontag

Zahlreiche Pilgerinnen und Pilger aus Wies und den umliegenden Gemeinden machten sich am Ostermontag, dem 06. April auf den Weg nach Wernersdorf.

Bei strahlendem Wetter wurde der feierliche Festgottesdienst mit Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting und Pfarrer Mag. Markus Lehr gefeiert, musikalisch wunderbar umrahmt von Cantiamo.

Im Anschluss sorgte die Marktmusikkapelle Wies mit einem Platzkonzert am Dorfplatz für beste Stimmung.

Auch kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher bestens versorgt, dank der Wernersdorfer Vereine, Institutionen und Emmauswinzer.

Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Beisammensein am Dorfplatz. Ein herzliches Danke an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!



## Danke für euren wertvollen Einsatz

Ein herzliches Danke an alle, die seit vielen Jahren die Agape bei der Neuhartkapelle und der Zenz'npelle möglich machen. Euer Einsatz, von der Reinigung der Kapellen bis zur Organisation der Agape, schafft einen würdigen Rahmen für die vielen Pilgerinnen und Pilger auf ihrem Weg zur Emmauskapelle. Jahr für Jahr ist auf das Team „Pörbach-Nahat Kapelle“ und Familie Renarth bei der Zenz'npelle Verlass. Vielen lieben Dank für euer Engagement und eure Zeit!



Familie Renarth - Zenz'npelle



Team Pörbach-Nahat Kapelle (Foto: meiArt)



# Frühling mit Bärlauch - gesund aus der Natur



Mein Name ist Sarah Herzog, ich bin 27 Jahre alt und bin in Hörmsdorf bei Eibiswald aufgewachsen.

Seit einem Jahr lebe ich nun in Wernersdorf, einem wahren Naturparadies.

In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, lese viel und fotografiere sehr gerne. Außerdem beschäftige ich mich leidenschaftlich mit Pflanzen und ihren vielseitigen Anwendungsgebieten. Als neues Mitglied im Redaktionsteam der Gemeinde Wies freue ich mich sehr, meine Begeisterung und mein Wissen in Form von

Artikeln mit euch teilen zu dürfen.

Ich liebe den Frühling - die Zeit, in der alles wieder zu blühen beginnt und die Natur zu neuem Leben erwacht. Es ist auch die perfekte Gelegenheit, um hinauszugehen, die Sonnenstrahlen zu genießen und die ersten Wildkräuter zu sammeln. Eines der bekanntesten und beliebtesten Frühlingskräuter ist der Bärlauch.

Bärlauch, auch „wilder Knoblauch“ genannt, wächst bevorzugt in schattigen Wäldern und ist schon von Weitem an seinem intensiven Duft zu erkennen. Geerntet wird er vor allem von März bis Anfang Mai, bevor er zu blühen beginnt, sind die Blätter besonders aromatisch.

Doch nicht nur sein Geschmack macht ihn besonders - auch seine Wirkung auf unser Wohlbefinden ist bemerkenswert. Das grü-

ne Kraftpaket steckt voller wertvoller Inhaltsstoffe: **Vitamin C**, **Eisen** sowie **ätherische Öle** und **schwefelhaft Verbindungen**, die eine ähnliche Wirkung wie Knoblauch haben. Diese können das Immunsystem stärken, die Verdauung fördern und sich positiv auf Herz und Kreislauf auswirken. Zudem wird Bärlauch eine entgiftende und blutreinigende Wirkung nachgesagt.

Auch in der Küche ist Bärlauch vielseitig einsetzbar, ob frisch im Salat, in Suppen oder als Pesto. Ich persönlich verarbeite Bärlauch besonders gerne weiter, um auch im Winter noch etwas davon genießen zu können. Am liebsten lege ich ihn in Öl ein oder trockne ihn, um aromatisches Bärlauchsalz herzustellen. Eingelegt eignet er sich hervorragend zum Verfeinern von Pasta, Kartoffeln oder Gemüsegerichten, und als Salz bringt er das ganz Jahr über eine würzige Note in die Küche.



## Bärlauch-Öl Rezept

Zutaten: 1 Handvoll Bärlauchblätter & ca. 300ml Olivenöl

### Zubereitung:

Bärlauch gründlich waschen und mit Küchenrolle trocken tupfen, Blätter grob schneiden, in ein sauberes Glas oder in eine Flasche geben. Mit Öl vollständig bedecken (um Schimmelbildung zu vermeiden). Gut verschließen und 2-3 Wochen im Kühlschrank ziehen lassen. Abseihen und fertig ist das Bärlauchöl. Das Bärlauch-Öl kühl und dunkel lagern, so ist es 6-12 Monate haltbar.

## ACHTUNG BEIM SAMMELN

Bärlauch nicht mit giftigen Pflanzen wie dem Maiglöckchen oder der Herbstzeitlose verwechseln und auf typische Merkmale achten. Im Zweifel gilt - lieber stehen lassen und nicht ernten.

**Bärlauch** riecht beim Zerreiben der Blätter eindeutig nach Knoblauch. **Blattstiel:** Jedes Blatt wächst an einem eigenen runden Stängel direkt aus dem Boden. **Blattunterseite:** Mattgrün und heller als die Oberseite, mit einer deutlichen Mittelrippe.

**Blattoberseite:** Glänzend und glatt. **Wuchs:** Bildet dichte Teppiche in feuchten Laub- und Mischwäldern.

## Telefonnummern im Gemeindeamt

Durch die Umstellung der Telefonanlage im Rathaus wurden teilweise die Nebenstellen geändert: **0503465 + DW**  
**Alle Durchwahlen auf einem Blick:**

- 100 – Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefina Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Georg Waltl
- 119 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 120 – Rosemarie Waltl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 130 – Buchhaltung
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 136 – Gabriele Golob
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage/ Andreas Crepinko
- 300 – MS Direktor
- 301 – MS Konferenzzimmer
- 302 – MS Sekretariat
- 310 – VS Wies Direktorin
- 311 – VS Wies Sekretariat
- 320 – Musikschule/Dir. Masser
- 333 – Bereitschaftsdienst
- 340 – VS Wernersdorf
- 350 – Schulwart
- 400 – KIGA Wies Spieler
- 410 – KIGA Wies Frank
- 420 – KIGA Wies Ferreira
- 430 – KIGA Wernersdorf
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 0676/870840014 Kinderkrippe Steyeregg

# Frühjahrsputz – Gemeinsam für ein sauberes Wies



Am 28. März stand die Marktgemeinde Wies ganz im Zeichen des Frühjahrsputzes. Der Wieser Kindergemeinderat, engagierte Mitglieder zahlreicher Vereine und Institutionen sowie viele GemeindebewohnerInnen – darunter auch zahlreiche motivierte Kinder – packten gemeinsam an, um Wies von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit

ihrem Einsatz ein starkes Zeichen gegen Umweltverschmutzung gesetzt haben. Ob Grünanlagen, Wiesen, Wälder oder Bachläufe – viele Bereiche unserer Gemeinde konnten erfolgreich gereinigt werden.

Die gelungene Aktion zeigt einmal mehr das große Engagement und das gemeinsame Interesse an einem saubereren und lebenswerteren Wies.



# Informationen bei der Wasserlieferung für private Schwimmbäder

Gemeinsam konnten wir das Frühjahr 2025, welches nicht nur uns, sondern viele Trinkwasserversorger in der Steiermark auf die Probe gestellt hat, mit vielen Anstrengungen meistern.

**Wichtig:** Unsere Quellen lieferten immer zuverlässig Trinkwasser – die vorjährigen Versorgungsengpässe entstanden ausschließlich durch den massiv erhöhten Verbrauch am ersten Maiwochenende 2025 durch Poolbefüllungen und im Juni 2025 durch Bewässerungen jeglicher Art wegen der ausgebliebenen Niederschläge.

Mittlerweile hat sich alles wieder normalisiert, auch die Schneefälle im Jänner und vor allem Ende Februar 2026 sind für die Anreicherung unserer Trinkwasserquellen und deren Speicher maßgeblich gewesen. Der Wasserverband Eibiswald-Wies gestattete in der Vergangenheit nach vorheriger Absprache die Befüllung von privaten Schwimmbädern über Hydranten. Der Wasserverband Eibiswald-Wies war bei dieser Dienstleistung einzigartig, kein anderer Wasserversorger im Bezirk Deutschlandsberg gestattete diese Dienstleistung.

Durch immer mehr solcher Dienstleistungen zur gleichen Zeit steigt

der Wasserverbrauch innerhalb kurzer Zeit stark an – stärker, als Wasser aus den Quellen nachgeliefert werden kann. Zudem stellt diese Situation eine erhebliche hydraulische Belastung für das gesamte Versorgungsnetz dar. Bei Unachtsamkeit birgt diese Art der Wasserlieferung außerdem ein erhöhtes Risiko für vermehrte Rohrbrüche.

**Aus diesem Grund werden ab 2026 keine Hydrantenzähler mehr ausgegeben und keine Poolfüllungen für private Schwimmbäder über Hydranten nicht mehr gestattet. Wenn ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist, muss der eigene Pool auch über diesen befüllt werden!**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Solidarität und Ihre Mithilfe, um die Trinkwasserversorgung auch weiterhin für alle sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Wasserverband Eibiswald-Wies

**Volksbegehren  
Eintragungswoche  
von 15. bis  
22. Juni 2026**



Unterstützen Sie folgende  
Volksbegehren mit Ihrer Unterschrift:

- Wahlpflicht Nationalratswahl  
Bundespräsidentenwahl
- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei-kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- GRATIS Verhütung

Eintragungszeiten:

**Montag, 15.06.2026 von 08.00 bis 20.00 Uhr,**  
**Dienstag, 16.06.2026 bis Freitag, 19.06. 2026**  
**von 08.00 bis 16.00 Uhr und**  
**Montag, 22.06.2026 von 08.00 bis 16.00 Uhr**



## Programm

**Donnerstag, 28. Mai 2026**

Ab 18 Uhr: Eröffnung des Schilcherfrühlings im Freibad Eibiswald mit teilnehmenden Winzerinnen und kleinen Köstlichkeiten aus der ZwaTricks Küche  
Infos zu weiteren Veranstaltungen unter  
[www.suedsteiermark.com/events](http://www.suedsteiermark.com/events)

**Freitag, 29. Mai 2026  
& Samstag, 30. Mai 2026**

**Tag der offenen Tür**  
bei den Betrieben von 11<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr.

**Sonntag, 31. Mai 2026**

**Einkaufstag**  
bei den Betrieben von  
9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr

Kommen Sie vorbei und lösen Sie den Euro 10,- Einkaufsgutschein bei einem oder mehreren Betrieben Ihrer Wahl ein.  
Programmhilfenotizen verfügbar



# Recht am Gartenzaun: Lärm, Geruch & Co

**BIRGIT PRIMUS**  
Rechtsanwältin

Mit den steigenden Temperaturen beginnt wieder die Gartensaison: Rasenmäher werden gestartet, Beete umgegraben, Pflanzen gesetzt und abends wird im Garten gegrillt. Was für die einen Entspannung bedeutet, kann für andere zur Belastung werden. Wenn Lärm, Rauch oder Gerüche vom Nachbargrundstück stören, stellt sich oft die Frage, welche Rechte und Pflichten gelten.

Eine zentrale Rolle bei den Gesetzesbestimmungen zum Nachbarrecht kommt § 364 ABGB zu. Die Eigentümer benachbarter Grundstücke haben bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen.

§ 364 Abs 2 ABGB schützt Grundstückseigentümer vor unzumutbaren Einwirkungen vom Nachbargrund. Dazu zählen etwa Abwasser, Rauch, Gase, Wärme, Geruch, Lärm oder Erschütterungen. Ein Unterlassungsanspruch besteht nur, wenn die Einwirkungen das örtlich gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Nutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigen. Ob das der Fall ist, wird von Gerichten stets im Einzelfall geprüft.

Nachbar ist nicht nur der Eigentümer unmittelbar angrenzender Grundflächen, sondern auch derjenige, in dessen Umkreis sich die Einwirkungen äußern. Die

Landesgesetze und Gemeindeverordnungen als auch Hausordnungen und Mietverträge sind zu beachten. In ortspolizeilichen Verordnungen können beispielsweise Ruhezeiten festgelegt sein.

Auch bei der Bepflanzung mit Bäumen und Hecken nahe den Grundstücksgrenzen sind rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen. So können Vorschriften bestehen über Pflanzabstand zur Grundstücksgrenze, Höhenbegrenzungen und auch über Art und Gattung der erlaubten Pflanzen für den grünen Zaun. Dementsprechend soll man sich vor der geplanten Pflanzsetzung bei den Behörden informieren. Wachsen Wurzeln

und Äste der Bäume in das Nachbargrundstück, gilt das sogenannte Überhangsrecht nach § 422 ABGB. Das ist das Recht, den von einem Baum oder Strauch auf sein Grundstück (Luft Raum oder Erdreich) wachsenden Überhang in Form von Ästen oder Wurzeln zu beseitigen. Dabei ist fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen.

Für ihre rechtlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mag. Birgit Primus**  
Rechtsanwältin  
8552 Eibiswald 532  
Tel.: 0664/543 70 93  
office@primus-anwalt.at  
www.primus-anwalt.at

# WIR SIND NR. 1

[www.steinbauer-it.com](http://www.steinbauer-it.com)



kaspersky

**STEINBAUER IT**

wurde dieses Jahr erneut ausgezeichnet – Kontinuität, die Sicherheit schafft!

## KASPERSKY-PARTNER IN ÖSTERREICH

Im März 2026 durften wir in Salzburg auf der DACH Partner-Konferenz von Kaspersky vor über 100 Teilnehmern eine Auszeichnung entgegennehmen:

**NR. 1 PARTNER ÖSTERREICH 2026**

Wie ist Ihre IT-Sicherheitsstrategie aktuell aufgestellt?

- ✔ WIR ANALYSIEREN IHRE BESTEHENDE UMGEBUNG
- ✔ WIR ZEIGEN, WO RISIKEN BESTEHEN
- ✔ WIR FINDEN IHR OPTIMIERUNGSPOTENZIAL
- ✔ WIR DEFINIEREN WIRTSCHAFTLICH SINNVOLLE LÖSUNGEN



**STEINBAUER IT**

v.l.n.r.: General Manager Central Europe Waldemar Bergstreiser | Head of Channel DACH Sören Kohls  
STEINBAUER IT Vertriebsleiter Daniel Lampl | Territory Manager Austria Michael Zeger



## Im Blickpunkt

### Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⚡ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⚡ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⚡ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⚡ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⚡ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⚡ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

# G'hupft und G'schwungen: Tanzfreude pur in Wies

Mit großer Begeisterung und schwungvollen Tänzen ging am Samstag, dem 7. Februar 2026, das Offene Volkstanzen „G'hupft und G'schwungen“ im Gasthof Köppl in Wies über die Bühne.



Erfahrung und Begeisterung durch den Abend. In ungezwungener Atmosphäre wurden traditionelle Volkstänze vorgestellt, erklärt und gemeinsam getanzt. Ob Anfänger oder erfahrene Tänzerinnen und Tänzer – alle waren mit Freude dabei. Vorkenntnisse waren nicht erforderlich, sodass viele Gäste die Gelegenheit nutzten, erstmals in die Welt des Volkstanzes einzutauchen. Die musikalische Begleitung durch die Gamser Winzerstub'n Musi, organisiert von der ARGE Volkstanz Steiermark, trug maßgeblich zur mitreißenden Stimmung bei. Auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl zeigte sich begeistert vom großen Zuspruch: „Es freut mich sehr, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Veranstaltungen wie diese zeigen, wie lebendig unsere Traditionen sind und wie wichtig gemeinsames Erleben für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.“



Mehr als 50 tanzfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung der ARGE Volkstanz Steiermark und der Marktgemeinde Wies und sorgten für ein volles Haus und beste Stimmung. Nach der Begrüßung der Gäste durch Zita Maitz, Vorsitzende der ARGE Volkstanz Steiermark, übernahm sie auch die Rolle der Tanzlehrerin und führte mit viel

**Saisoneröffnung 2026**  
**WIP Erlebnisbad Wernersdorf**

**Freitag, 22. Mai**  
**ab 10.00 Uhr**

Radu & sein Team  
freuen sich auf zahlreiche  
BesucherInnen

Das Offene Volkstanzen erwies sich als gelungene Veranstaltung, die eindrucksvoll zeigte, wie lebendig und verbindend heimische Tanzkultur sein kann. Der Abend bot nicht nur Bewegung und Musik, sondern auch Geselligkeit und Begegnung – ein Angebot, das von den Besucherinnen und Besuchern mit großem Applaus und viel Begeisterung angenommen wurde.



# „Pizza Bella Wies Kebap“

Seit Mitte März hat das neue Restaurant an der Radlpaßstraße geöffnet. Neben klassischen Pizzen und Nudelgerichten, stehen vor allem Kebap-Spezialitäten im Mittelpunkt.

Die großzügige Räumlichkeit bietet ausreichend Platz für Gäste, besonders hervorzuheben ist die schöne Terrasse, die vor allem bei gutem Wetter zum Verweilen einlädt und eine angenehme Atmosphäre schafft.

Ein weiterer Pluspunkt ist der benutzerfreundliche Online-Bestellservice. Kunden können ihre



Liebblingsgerichte ganz einfach von zu Hause aus auswählen und bestellen. Zusätzlich wird auch ein zuverlässiger Zustellservice angeboten, der die Speisen frisch und schnell direkt an die Haustür liefert.

Ali Erten und sein enga-

giertes Team der Pizzeria legen großen Wert auf Gastfreundschaft und Qualität. Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister August Nußmüller durften sich schon selbst ein Bild davon machen und wünschen bei der Eröffnung alles Gute und Viel Erfolg.



Pizza Bella Wies  
Kebap

Radlpaßstraße 21a,  
8551 Wies  
03465 200 21

[www.pizza-bella-wies.at](http://www.pizza-bella-wies.at)

**BUNDESPREIS**  
handyshop.cc  
telecommunication GmbH  
**1. PLATZ**  
BELEBTETER  
MITTELSTÄNDISCHER HÄNDLER

Persönlich.  
Kompetent.

# HandyShop

## „WIR KAUFEN IHR SMARTPHONE!“

- Natascha Woger, HandyShop Wies





**NEU! AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SMARTPHONES**

Ihr altes, funktionierendes Smartphone ist bei uns bares Geld wert! Ab sofort kaufen wir gebrauchte Geräte direkt an - schnell, unkompliziert und zum fairen Preis.

Vorbeikommen, Gerät abgeben, Bargeld mitnehmen. Jetzt in Ihrer HandyShop.cc Filiale!

- Barauszahlung vor Ort**  
keine Gutschriften, Gutscheine, etc!
- Sofortige Bewertung**  
direkt durch unsere Fachberater!
- Umweltschonend**  
gemeinsam gegen Elektroschrott!

**HandyShop Wies**  
Radlpaßstraße 25/1  
8551 Wies

05 / 0517 8551  
wies@handyshop.cc

Mo - Fr 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00  
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc

# Die Lebensart

## Raum für neue Perspektiven

Im Leben gibt es immer wieder Zeiten, die Herausforderungen mit sich bringen. Persönliche oder berufliche Fragen, sowie schwierige Situationen im Miteinander mit anderen Menschen können sich schwer anfühlen. Gerade dann kann es hilfreich sein, innezuhalten und neue Wege für sich zu entdecken.

Mit „Die Lebensart“ begleitet Ursula Korp-Eckart als psychosoziale Beraterin Menschen dabei, ihre Situation aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten und wieder mehr Klarheit zu gewinnen. Im Mittelpunkt der psycho-

sozialen Beratung steht der Mensch mit seiner individuellen Lebensgeschichte. Gemeinsam werden Gedanken geordnet, Ressourcen gestärkt und neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Ergänzend dazu umfasst das Angebot von „Die Lebensart“ auch Coaching, Mediation sowie kompetenzorientierte Trainings für Teams und Unternehmen. Der wesentliche Fokus liegt hier auf wertschätzende Kommunikation, konstruktive Konfliktlösung und persönliche sowie gemeinsame Entwicklung. „Die Lebensart“ steht für Indi-



vidualität, Potenzialentfaltung und neue Perspektiven. Ursula Korp-Eckart begleitet Menschen dabei,



Fotos: © Sarah Herzfoto

ihre Stärken und Potenziale zu entdecken und ihr Leben bewusst und stimmig zu gestalten.



**Ursula Korp-Eckart**  
Psychosoziale Beraterin  
Kreuzberg 32a, 8551 Wies  
0660 605 99 77  
info@dielebensart.at  
www.dielebensart.at

# Elke Loibner – Berufsfotografin „Dein Foto made in daham“



Seit Jänner 2026 befindet sich mein neues Fotostudio im Ferienhaus „Zum Stroama“ am Kreuzberg 18 in Wies. Viele kennen mich noch unter meinem früheren Namen Elke Scheucher – seit August 2025 trage ich den Namen Elke Loibner, vlg. Stroama.

Meine Fotoshootings finden in gemütlicher und privater Atmosphäre statt – gerne auch im idyllischen Garten des Ferienhauses mit großer Wiese, die eine wunderschöne Kulisse bietet. Auf



Wunsch komme ich auch zu euch nach Hause, besonders bei Neugeborenen ist das für Mutter und Kind oft sehr angenehm. Als Mutter von vier Kindern und Oma eines Enkels bin ich im Umgang mit Babys und Kindern sehr vertraut. Auch Tierbesitzer sind mit ihren Lieblingen herzlich willkommen.

**Meine Leistungen:**  
Firmen- und Produktfoto-

grafie, Reportagen für Zeitungen und Veranstaltungen, Hochzeiten, Taufen, Familienfeste, Familien- und Kinderfotografie, Tierfotografie sowie Boudoir-Fotografie. **Passfotos gibt es sofort zum Mitnehmen** (8 Stück um € 20,-).

**Willkommensaktion für Familien:** 3 Fotos (außer Boudoir) zur Auswahl um € 79,- (gültig für Buchungen bis 31.5.2026)

Meine Liebe zur Fotografie begann schon früh. 1986 startete ich meine Lehre bei Fotograf Hubert Krainer (Foto Krainer). Heute verbinde ich meine langjährige Erfahrung mit viel Geduld, Gefühl und Freude daran, besondere Momente festzuhalten. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und darauf, gemeinsam Erinnerungen zu schaffen, die bleiben.



**Terminvereinbarung:**  
0664 12 17 30 3  
elke@deine-fotografin.at  
www.deine-fotografin.at



# 40 Jahre Schilcherei



Ein Jubiläumsjahr voller Wein, Begegnungen und Kultur

Im Jahr 2026 feiert das Weingut Jöbstl in Wernersdorf ein besonderes Jubiläum: Hannes und Luise Jöbstl blicken auf ihre 40. gemeinsame Weinernte zurück. Seit vier Jahrzehnten prägen sie mit Leidenschaft, handwerklichem Können und einem klaren Qualitätsanspruch das Profil ihres Weinguts, das vielen als „Schilcherei®“ bekannt ist. Im Mittelpunkt steht dabei der Schilcher aus der Blauen-Wildbacher-Traube – das charakteristische Aushängeschild des Hauses. Das Jubiläumsjahr wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert, zu denen die Familie Jöbstl ab Frühjahr einlädt.



Ab Mai folgen zahlreiche Veranstaltungen rund um Wein, Natur und Begegnung. Neben sportlichen und geselligen Fixpunkten wie dem Welschlauf und dem Weingolfen laden geführte **Weingartenspaziergänge** mit Kellermeister Hannes Jöbstl dazu ein, Einblicke in die Arbeit im Weingarten und im Keller zu gewinnen. Ein besonderer Programmpunkt erwartet BesucherInnen im Rahmen des Schilcherfrühlings Ende Mai: Bei einer atmosphärischen Kellerführung mit Licht- und Klanginstallation erleben Gäste den Weg des Weins vom Most bis zum fertigen Tropfen.

Der Sommer steht im Zei-

chen von Genuss und Geselligkeit – etwa beim Roséweinfestival im Juni, beim **Sommerkino** im Innenhof der Schilcherei oder beim Erzählabend „Die Schilcherei erzählt“, bei dem FreundInnen und WeggefährtInnen eingeladen sind, Geschichten aus vier Jahrzehnten Weingutsgeschichte zu teilen.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die gemeinsame **Weinernte** am 26. September, zu der die Familie Jöbstl Interessierte in den Weingarten einlädt. Im Herbst folgen kulturelle Veranstaltungen wie ein literarischer Nachmittag im Rahmen der Junkertage sowie ein Kabarett-

abend am Schilcherberg. Den stimmungsvollen Abschluss bildet das traditionelle **Glühweintrinken** im Dezember. Während im Keller bereits der Jubiläumsjahrgang 2026 reift, lädt die Schilcherei dazu ein, auf 40 Jahre Weinhandwerk, Gastfreundschaft und Schilcherkultur anzustoßen – und den Schilcherberg als lebendigen Ort der Begegnung zu erleben.

Das detaillierte Programm findet ihr auf [joebstl.eu](http://joebstl.eu)



Weingut  
Schilcherei® Jöbstl  
ÖkR Ing. Hannes &  
Luise Jöbstl  
Am Schilcherberg 1  
0664/3351440, 664/5340777  
[www.joebstl.eu](http://www.joebstl.eu)

## KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Unser Know-how für Ihr Projekt

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro  
Klöcher Bau, 8530 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909  
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:  
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- PFLASTERUNGEN
- STRASSENBAU

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- STEINBRUCH
- BODENAUSHUDDPONIE
- BETONINSTANDSETZUNG

- OBERFLÄCHENSCHUTZ
- ABDICHTUNGEN

[www.kloecher-bau.at](http://www.kloecher-bau.at)

## KAPPER

PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19  
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974  
office@kapper-planung.at  
[www.kapper-planung.at](http://www.kapper-planung.at)



## Marktgemeinde Wies

8551 Wies, Oberer Markt 14  
Tel.: 050 3465 100, Fax: 050 3465 150  
E-Mail: [gde@wies.at](mailto:gde@wies.at) [www.wies.at](http://www.wies.at)

Die Marktgemeinde Wies schreibt folgende Dienstposten aus:

### Außendienstmitarbeiter/In – Schwerpunkt Elektrotechnik

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden  
**vorgesehener Dienstantritt: ehest möglich**  
Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 15. Mai 2026 zu übermitteln.

### Reinigungskraft

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden  
**vorgesehener Dienstantritt: September 2026**  
Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 19. Juni 2026 zu übermitteln.

Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies oder per E-Mail an [gde@wies.at](mailto:gde@wies.at)  
Nähere Infos über Anforderungen und Aufgaben sowie der Bewerbung bezulegende Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage [www.wies.at/wirtschaft/iobhoerse/](http://www.wies.at/wirtschaft/iobhoerse/)



## KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK MURECK

3-jährig - berufsbegleitend

### START

September 2026

Sofortige Anmeldung: [office-bafep@bsc-mureck.at](mailto:office-bafep@bsc-mureck.at)  
Telefon: 05 0248 081

Eignungsprüfungstermin: 06. Juli 2026 ab 9:00 Uhr  
Anmeldung und Info siehe Homepage: [www.bafep-mureck.at](http://www.bafep-mureck.at)



Feiern auch Sie nach 3 Jahren Ihren Abschluss  
zur Elementarpädagogin, zum Elementarpädagogen!  
Nutzen Sie das Bildungsangebot in ihrer Nähe.

Es erwarten Sie ein vielfältiges Lehr- und Lernfeld, wo sowohl Wissen und Können vermittelt, erarbeitet und praktiziert werden, als auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen gefordert und gestärkt wird.  
Nach 3 Jahren sind Sie qualifizierte Elementarpädagogin, qualifizierter Elementarpädagoge, umfassend ausgebildet für das elementarpädagogische Berufsfeld.

# AKTUELL



# OFFENE STELLEN

## • ANLAGENTECHNIKER:IN

im Dreischichtbetrieb

## • CNC-DREHER:IN

im Dreischichtbetrieb

## • CNC-FRÄSER:IN

im Dreischichtbetrieb

## • LEHRLING

Fertigungsmesstechnik - Produktmessung

## • LEHRLING

Konstrukteur:in - Maschinenbautechnik

Nähere Informationen auf  
[www.msg-automotive.com/karriere](http://www.msg-automotive.com/karriere)

# Kindergemeinderat

## Kinder gestalten Wies mit

Langweilig wird es für die engagierten Wieser Kindergemeinderäte auch heuer ganz bestimmt nicht. Beim ersten Treffen des neuen Jahres, noch vor den Semesterferien, sammelten die Kinder zahlreiche kreative Ideen für Projekte, Veranstaltungen sowie unterstützende Maßnahmen in der Gemeinde. Diese Vorschläge wurden am 30. März im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Wies den „großen“ Gemeinderäten präsentiert. Gemeinsam wurde dabei auch der Beschluss zur Umsetzung gefasst. Für die jungen Gemeinde-



rätinnen und Gemeinderäte stellte insbesondere die Präsentation im Livestream eine besondere Erfahrung dar. Sie konnten ihre Ideen einbringen und erhielten gleichzeitig einen spannenden Einblick in die Abläufe der Gemeindepolitik.



Die **Ostersackerln** wurden auch heuer wieder vom Kindergemeinderat kunstvoll gestaltet und mit Leckereien befüllt.

## HERZLICHE EINLADUNG

### zum 9. Steirischen Vorlesetag am 13. Juni 2026



Ein wertvolles Zeichen für das Lesen möchten auch wieder die Wieser Kindergemeinderäte setzen und sich aktiv am 9. Steirischen Vorlesetag beteiligen.

**Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 13. Juni 2026, von 9.00 bis 11.00 Uhr im CARITAS Pflegewohnhaus Wies statt.**

Mit viel Engagement und Freude werden die Kinder kurze Geschichten vorlesen sowie auch selbst verfasste Texte zum Besten geben. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Zeit zu bereiten und gleichzeitig die Freude am Lesen zu fördern.

Der Vorlesetag bietet eine wunderbare Gelegenheit, Generationen miteinander zu verbinden und durch Geschichten gemeinsame Momente zu schaffen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen!

# 100 Jahre Bergkapelle Steyeregg



1926 – Gründung



1964–1965 – Neuausrüstung



1974–1976 – Im Steireranzug



1976 „Bergkapelle Steyeregg bei Wies“



## Einladung



16. – 17. Mai 2026

## Programm

### Samstag

19:00 Uhr Traditionelle Blasmusik trifft Partyband  
Gemütlicher Konzertbeginn mit traditioneller Blasmusik, energiegeladene Rock- und Gesangsnummern werden gemeinsam mit der Band RUA zum Highlight des Abends.

22:00 Uhr Tanzmusik mit RUA  
OPEN END



### Sonntag

9:00 Uhr Einmarsch der Gastkapellen  
10:15 Uhr Festakt  
11:30 Uhr Musizieren der Gastkapellen  
13:00 Uhr Weisenbläser- und Musikantentreffen

feiern Sie mit uns

# 100 Jahre Bergkapelle Steyeregg bei Wies

Kurzchronik (1926–2026)



Die Bergkapelle Steyeregg bei Wies wurde im Jahr 1926 von Johann Kügerl, Josef Fauland und dem Kapellmeister Josef Binder gemeinsam mit Mitgliedern des Gesangsvereins „Glück Auf“ gegründet. Von Beginn an war die Kapelle eng mit der Bergbaukultur der Region verbunden, und viele der Musiker waren selbst im Bergbau beschäftigt.

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Zeiten, insbesondere durch die Stilllegung des Marienschachtes (1927/1932), blieb die Kapelle bestehen und erfüllte eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Während des Zweiten Weltkriegs kam das Vereinsleben zum Erliegen, doch dank des mutigen Einsatzes von Viktor Fauland konnten die Instrumente gerettet werden. Bereits 1945 wurde der Spielbe-

trieb wieder aufgenommen. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Kapelle stetig weiter. Nach einer ruhigeren Phase in den 1950er-Jahren führte die Kapelle eine neue Generation ab 1960 zu einem Aufschwung. 1965 erfolgte ein erster großer Modernisierungsschritt mit neuen Instrumenten und Uniformen.

Ein prägender Wendepunkt wurde 1976 erreicht: Zum 50-jährigen Bestehen trat die Kapelle erstmals im traditionellen Bergkittel auf und erhielt ihren heutigen Namen. Diese bewusste Rückbesinnung auf die bergmännischen Wurzeln prägt das Erscheinungsbild bis heute.

Nach einer schwierigen Phase Mitte der 1980er-Jahre gelang durch das Engagement zahlreicher Mitglieder,

insbesondere durch Kapellmeister Mag Josef Rupp, der erfolgreiche Wiederaufbau. Bereits 1987 war die Kapelle wieder voll spielfähig.

Die 1990er-Jahre brachten einen bedeutenden Aufschwung: Neben Tonträgeraufnahmen entstand ein Musikerheim samt Bergbaumuseum, das 1999 feierlich eröffnet wurde. Im selben Jahr wurde die Kapelle erstmals mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet, gefolgt vom „Robert-Stolz-Preis“ im Jahr 2003. Seit den 2000er-Jahren ist die Kapelle von großer Aktivität geprägt. Zahlreiche Konzerte, Wettbewerbe und Auszeichnungen belegen die hohe musikalische Qualität. Besonders hervorzuheben sind mehrere Verleihungen des „Steirischen Panthers“ sowie internationale Kontakte und Konzertreisen.

Mit der Rückkehr zum traditionsreichen Namen im Jahr 2015 und der Übernahme der musikalischen Leitung durch Mag. Mag. Franz Masser im Jahr 2016 wurde verstärkt auf Jugendarbeit gesetzt. Dies sichert bis heute den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Kapelle.

Ein weiterer Höhepunkt wurde 2024 erreicht, als sowohl der „Steirische Panther“ als auch der „Robert-Stolz-Preis“ verliehen wurden. Gleichzeitig wurde das Musikerheim erweitert. Im Jahr 2026 feiert die Bergkapelle Steyeregg bei Wies ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum steht für ein Jahrhundert voller Musik, gelebter Tradition und starken Gemeinschaftssinns – getragen von Generationen engagierter Musikerinnen und Musiker.

## Tradition & Gegenwart

Seit 1976 tritt die Kapelle im Bergkittel auf – ein sichtbares Zeichen ihrer engen Verbundenheit mit der Bergbaugeschichte der Region.

Heute ist die Bergkapelle ein moderner Verein, in dem Frauen und Männer selbstverständlich gemeinsam musizieren und das kulturelle Leben der Gemeinde aktiv mitgestalten. Neben der Pflege traditioneller Blasmusik setzt die Kapelle auch auf neue musikalische Impulse und eine intensive Nachwuchsarbeit.

# 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf feiert im heurigen Jahr das 100-jährige Jubiläum.



Gründungsphotos 1926



Am 27. Juni 1926 wurde der Löschzug Vordersdorf der Freiwilligen Werks- und Ortsfeuerwehr Steyeregg gegründet. Hauptmannstellvertreter der Betriebsfeuerwehr Steyeregg, Albert Zinke, war mit der Leitung des Löschzuges II betraut. Ins-

gesamt zählte der Verein 35 ausübende Mitglieder.

Die GKB stellte in der ehemaligen Glasfabrik Vordersdorf das Rüsthaus zur Verfügung. Zum Schutze deren Kolonien wurden von der GKB eine komplette Handdruck-Karren-

spritze mit 20 m Druckschlauch, ein Strahlrohr, sowie ein Schlauchwagen und verschiedene Ausrüstungsgegenstände bereitgestellt. Die Gemeindevertretung Vordersdorf spendete 1000 Schilling zur Anschaffung von Arbeitsmonturen. Am 30.

Oktober 1926 wurde eine neue Handdruck-Fahrspritze im Wert von 3520 Schilling angekauft.

In der Vollversammlung des Löschzuges Vordersdorf am 14. November 1926 wurde die Auflösung des Löschzuges II beantragt und gleichzeitig die Gründung der selbstständigen „Freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung Vordersdorf“ beschlossen. Die Wahl der neuen Vereinsleitung wurde geheim mittels Stimmzettel unter Beisitz des Bürgermeisters Johann Garber und des Gemeinderates Johann Lipp sen. durchgeführt. Albert Zinke wurde als Wehrhauptmann und Josef Deutschmann zum Wehrhauptmann-Stellvertreter gewählt.

Die Steiermärkische Lan-

desregierung genehmigte am 16. November 1926 die Vereinssatzungen der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf.

Am 28. November 1926 fand die Angelobung der 51 ausübenden Mitglieder durch den Wehrhauptmann Albert Zinke mit Handschlag statt, wobei inniges Zusammenwirken und strengste Disziplin der Mannschaft zur Pflicht gemacht wurden.

Weiters wurde mit Beschluss der Vereinsleitung Zugsführer Franz Polz zum Kassier, Rottführer Franz Strametz zum Schriftführer und Steiger Adolf Zenz zum 1. Steiger und Hornjunker ernannt. Johann Garber wurde als Kommandant der Rettungsabteilung ausgewählt.

Am 18. September 1927 fand der erste Bezirksfeuerwehrtag in Vordersdorf statt. Die FF Vordersdorf gehörte damals zum Feuerwehrbezirk Arnfels. Neben der Feuerwehr-Musikkapelle Steyeregg konnte man elf Verbandswehren wie z.B. Wies, Steyeregg,



10-jähriges Gründungsfest und Rüsthausweihe

Oberhaag, Leutschach und Arnfels begrüßen.

Erst im Jahr 1949 wurde eine elektrische Sirene angeschafft. Davor wurde die Mannschaft durch Feuerschein, Hornsignale, Glockenschläge und auch durch Zugsignale vom Bahnhof Wies zu den Einsätzen alarmiert.

Heute, im Jahr 2026, zählt die Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf insgesamt 43 aktive Mitglieder, 7 Mitglieder außer Dienst und 1 Ehrenmitglied.

Seit 2016 steht die Feuerwehr unter der Leitung von Kommandant HBI Andreas Garber, unterstützt von seinem Stellvertreter OBI Stefan Garber.

Mit den drei Einsatzfahrzeugen - dem HLF 1, dem KLF-A und dem MTF - sowie den 12 einsatzbereiten Atemschutzträgern und einer Atemschutzträgerin steht die Feuerwehr jederzeit bereit, wenn Hilfe gebraucht wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf benötigt jedoch immer Verstärkung, damit es auch in den

nächsten 100 Jahren weiterhin funktioniert.

Willst auch Du Teil einer langjährigen Geschichte sein? Dann werde Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf!

Melde Dich telefonisch bei HBI Andreas Garber unter 0664 4218811 oder per E-Mail an [ff.vordersdorf@bfvdl.at](mailto:ff.vordersdorf@bfvdl.at) oder sprich einfach eines unserer Mitglieder persönlich an.

**Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr – gestern, heute und in Zukunft.**

## Besondere Ereignisse der letzten 100 Jahre:

- 23. Februar 1927: Die Werksleitung Steyeregg stellte beim Rüsthaus in Vordersdorf einen neuen 11m hohen Turm auf.
- 14. August 1927: Einweihung Spritze
- 29. Dezember 1929: Gründung einer Feuerwehr Sängerrunde
- 15. August 1935: Rüsthausweihe des neu erbauten Rüsthauses
- 1937: Brände bei den Anwesen Johann Garber vlg. Steggreger, Ana Deutschmann vlg. Bohnstenk, Roman Pongratz vlg. Thomanannerl und Alois Kraus
- 25. Jänner 1938: Alarmierung aufgrund einer Polarlichterscheinung
- 22.10.1986: Übernahme des neuen TLF 2000 Unimog
- 08.05.1996: Hochwassereinsatz in Vordersdorf
- 1987-2003: jährliches Sommerfest in der Veitl-Tabakhalle
- 31.08.2003: Einweihung des aktuellen Rüsthauses
- 12.12.2017: Einsatz in Vordersdorf und Lateindorf durch Föhnsturm „Yves“
- 28.04.2019: Einweihung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 1
- 15.07.2021: Großbrand in Wernersdorf beim ECO-Park. Im Einsatz: 28 Freiwillige Feuerwehren, 1 Betriebsfeuerwehr mit 54 Fahrzeugen und 307 Mann!



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt  
von Sohn  
**Alexander**  
**Andrea Krenn**  
und **Michael**  
**Bernhart,**  
Wiel-St. Anna



... zur Geburt  
von Sohn  
**Noah Maximilian**  
**Dominique Yvonne**  
**Schmidt und**  
**Lukas Gimpl,**  
Radlpaßstraße



... zur Eheschließung  
**Kathrin und**  
**Stefan Gollien,**  
Eichegg



... zur Eheschließung  
**Maria und**  
**Andreas Grebien,**  
Unterfresen



... zum Steinernen  
Ehejubiläum  
**Justine und**  
**Franz Kröll,**  
Aug



... zum 70. Geburtstag  
**Manfred Fürpaß, Heckenweg**



... zum 70. Geburtstag  
**Josef Schwindsackl, Steyeregg**



... zum 70. Geburtstag  
**Aleida Bosch, Kraß**



... zum 70. Geburtstag  
**Franz August Fenninger, Aug**



... zum 70. Geburtstag  
**Gertrude Groß, Kalkgrub**



... zum 70. Geburtstag  
**Ing. Herbt Karl Jöbstl, Unterfresen**



... zum 70. Geburtstag  
**Mag.phil. Gertrude Pauritsch, Unterfresen**



... zum 70. Geburtstag  
**Josef Karl Wieser, Kapellenstraße**



... zum 75. Geburtstag  
**Herbert Wabnegg, Etzendorf**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 75. Geburtstag  
**Josef Stelzl, Gaißeregg**



... zum 80. Geburtstag  
**Peter Schuster, Am Anger**



... zum 80. Geburtstag  
**Elfriede Wabnigg, Unterfresen**



... zum 80. Geburtstag  
**Johann Kangler, Unterfresen**



... zum 80. Geburtstag  
**Maria Krainer, Altenmarkter Straße**



... zum 80. Geburtstag  
**Eduard Weixler, Steyeregg**



... zum 80. Geburtstag  
**Karoline Wildbacher, Limberg**



... zum 85. Geburtstag  
**Siegfried Kügerl, Limberg**



... zum 85. Geburtstag  
**Maria Schrei, Buchegg**



... zum 85. Geburtstag  
**Erika Weber, Am Waldrand**



... zum 90. Geburtstag  
**Franz Kröll, Aug**



... zum 90. Geburtstag  
**Christine Oswald, Schlossbergblick**



... zum 91. Geburtstag  
**Franziska Stramec, Kraß**



... zum 91. Geburtstag  
**Erich Wozonig, Am Anger**



... zum 92. Geburtstag  
**Christine Pongratz, Schlossbergblick**



... zum 92. Geburtstag  
Egon Taucher, Steyeregg



... zum 94. Geburtstag  
Paula Gutschy, Wiel-St. Oswald

## Feierliche Gratulation zum 100. Geburtstag von Maria Masser

In der Marktgemein-  
de Wies wurde ein  
ganz besonderer  
Geburtstag  
gefeiert:

**F**rau Maria Masser aus  
Etzendorf feierte kürz-  
lich ihren 100. Geburtstag.  
Krankheitsbedingt musste  
die offizielle Gratulation im  
Dezember verschoben wer-  
den, konnte jedoch Mitte  
Jänner im würdigen Rah-  
men nachgeholt werden.  
Bürgermeister Mag. Josef  
Walzl und Vizebürgermeis-  
ter August Nußmüller über-  
brachten Frau Masser im  
Namen der Marktgemein-  
de Wies die herzlichsten  
Glückwünsche.

Maria Masser wurde am 6.  
Dezember 1925 als erstes  
von insgesamt neun Kin-  
dern am Anwesen vulgo  
Harrer in Gaißeregg gebo-  
ren. Nach dem Besuch der  
Pflichtschule in Wies lebte  
und arbeitete sie gemeinsam  
mit ihren Eltern und Ge-  
schwistern am elterlichen  
Hof. Bis zu ihrer Verehe-



lichung mit Franz Masser  
vulgo Amtmann aus Etzen-  
dorf war ihr Leben von har-  
ter Arbeit und familiärem  
Zusammenhalt geprägt.  
Aus der Ehe gingen fünf  
Kinder hervor, die Familie  
wuchs im Laufe der Jahre  
auf neun Enkel- und zwölf  
Urenkelkinder an. Nach  
dem allzu frühen Tod ihres  
Gatten im Jahr 1979 über-  
gab sie die Verantwortung

für Haus und Hof an ihren  
Sohn Josef. Damit begann  
für Frau Masser ein neuer  
Lebensabschnitt, in dem sie  
– nach einem arbeitsreichen  
Leben – auch Zeit für Aus-  
flüge und Urlaubsaufent-  
halte fand. Seit mittlerweile  
35 Jahren lebt die Jubilarin  
bei ihrer Tochter Gerti, wo  
sie ihren Lebensabend ver-  
bringt. Trotz gesundheit-  
licher Einschränkungen

blickt Maria Masser auf ein  
erfülltes Jahrhundert voller  
Arbeit, Fürsorge und famili-  
ärer Verbundenheit zurück.

Die Marktgemeinde Wies  
gratuliert Frau Maria Mas-  
ser herzlich zu ihrem 100.  
Geburtstag und wünscht  
ihr weiterhin alles Gute,  
Gesundheit und viele schö-  
ne Momente im Kreise ih-  
rer Familie.



**... zum Silbernen Hochzeitsjubiläum**

Christine und Christian Manfred Knappitsch, Buchenberg  
Rabija und Safet Cizmic, Steyeregg

**... zum 70. Geburtstag**

Monika Edith Hohl, Etzendorf  
Leo Aldrian, Altenmarkter Straße  
Kurt Siegmund Freidl, Etzendorf  
Josefine Leitinger, Kogl  
Friedrich Palko, Haiden

**... zum 75. Geburtstag**

Peter Ebenberger, Kreuzberg  
Anton Gutschi, Unterfresen  
Franz Johann Maritschnegg, Wiel-St. Oswald  
August Josef Müller, Unterer Markt  
Brigitte Christine Kiefer, Am Sonnenhang  
Helga Pfeifer, Kreuzberg

**... zum 80. Geburtstag**

Helga Sgerm, Altenmarkter Straße  
Manfred Stelzer, Oberer Markt

**... zum 85. Geburtstag**

Antonia Dounigg, Altenmarkt  
Walter Gerhard Gaßl, Vordersdorf

**... zum 91. Geburtstag**

Maria Pauritsch, Kogl  
Josefa Gangl, Vordersdorf  
Maria Gross, Unterfresen  
Josef Führer, Gaißeregg

**... zum 94. Geburtstag**

Maria Kinzer, Gaißeregg

**... zum 96. Geburtstag**

Walter Philipp Ebert, Unterer Markt  
Walpurga Zenz, Wernersdorf



**Wir trauern um ...**

- Georg Kaspar Maria Kellersperg, Oberer Markt
- Alois Kohlberger, Schlossbergblick
- Dipl.-Ing. Manfred Hammer, Oberer Markt
- Albert Johann Joseph Patschok, Oberer Markt
- Maria Pastollnigg, Schlossbergblick
- Hermann Kröll, Aug
- Rosa Schwindsackl, Schlossbergblick
- Markus Friedrich Ehmman, Unterfresen
- Peter Josef Gavaneli, Kalkgrub
- Franz Garber, Schlossbergblick
- Christine Zmugg, Oberer Markt
- Johann Pöhlert, Kalkgrub
- Anton Spari, Schlossbergblick
- Maria Jammerneegg, Wernersdorf

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben  
von WIESuell, Termine und Veranstaltungen  
finden Sie auf

**www.wies.at**

**BESONDERER MENSCH** **BESONDERE BESTATTUNG**

**reiterer** WIES & Umgebung | EBISWALD & Umgebung | GLEINSTÄTTEN & Umgebung  
 Marlies Schuster 0664/922 22 99 | Jasmin Holzmann-Kiefer 0664/410 85 45 | Walpurga Kumpasch 0664/767 81 91  
**BESTATTUNG** POLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at



# Kindergarten Wernersdorf

## Winterzauber im Kindergarten – Wir erleben den Schnee mit allen Sinnen



Der Winter hat bei uns im Kindergarten für viele schöne Erlebnisse gesorgt. Gemeinsam haben wir den Schnee mit allen Sinnen entdeckt und viel Neues ausprobiert.

In der Gruppe färbten wir Schnee mit bunten Farben und beobachteten staunend, wie aus weißem Schnee, kleine, farbenfrohe Kunstwerke entstanden.

In unserer Sensorikwanne konnten die Kinder den Schnee fühlen, formen und beobachten, wie er langsam in den Händen zerschmilzt. Natürlich durfte auch das Spielen im Freien nicht fehlen. Draußen wurde im Schnee gespielt, gelacht und der Fantasie freien Lauf gelassen. Begleitet wurde unsere Winterzeit von fröhlichen Liedern, Bewegungseinheiten, vielen Bastelarbeiten und unzähligen Geschichten, die wir uns gegenseitig erzählt haben. So konnten die Kinder den Winter auf spielerische Art und Weise erleben und gemeinsam schöne Momente im Schnee sammeln.



## Neue Autos für den Turnsaal

Bewegung spielt in unserem Kindergartenalltag eine besonders wichtige Rolle. Kinder brauchen ausreichend Bewegung, um sich gesund zu entwickeln, ihre Motorik zu stärken und mit Freude aktiv zu sein.

Umso mehr freuen wir uns über die neuen Rutschfahrzeuge für unseren Turnsaal, die uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wur-

den. Die Kinder können nun wieder fahren, lenken, ausweichen und gemeinsam kleine Fahrspiele ausprobieren. Dabei werden nicht nur das Gleichgewicht und die Koordination gefördert, sondern auch das gemeinsame Spielen und Rücksichtnehmen aufeinander. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für diese großartige Unterstützung – die Kinder genießen die

## Leckeres aus kleinen Händen (oder Kochen, Backen, Staunen)

Einmal in der Woche gestalten wir einen gemeinsamen Koch- oder Backtag. Dabei dürfen die Kinder selbst mitanpacken, Zutaten vorbereiten, rühren, kneten und neue Lebensmittel kennenlernen.

Ob Brot, Muffins, Aufstrich, Suppe oder Nudeln – gemeinsam zubereitet schmeckt es am besten!

Beim Kochen und Backen lernen die Kinder, wie wichtig gesunde und ausgewogene Ernährung ist. Gleichzeitig werden Feinmotorik, Selbstständigkeit, Teamarbeit und das gemeinsame Erleben in der Gruppe gefördert.



So entstehen nicht nur leckere Speisen, sondern auch viele schöne Momente, die den Kindergartenalltag bereichern.



neuen Fahrzeuge sehr und starten nun noch bewe-

gungsfreudiger in den Kindergartenalltag.



## Ein bunter Tag voller Faschingsfreude

Auch wenn der Faschingstagsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, ließen wir uns das Feiern im Kindergarten nicht entgehen. Am letzten Freitag vor den Ferien veranstalteten wir gemeinsam ein fröhliches Faschingsfest.

Die Kinder durften verkleidet in den Kindergarten kommen und präsentierten stolz ihre Kostüme – von Spiderman über Prinzessinnen bis hin zu lustigen Clowns war alles dabei. Bei einer kleinen Vorführung konnten die Kinder ihre Verkleidungen herzeigen

und gemeinsam wurde getanzt, gelacht und gespielt. Musik, Luftballons und lustige Spiele sorgten für eine besonders ausgelassene Stimmung.

Ein besonderes Highlight zum Abschluss waren die köstlichen Faschingskrappen, die von der Gemeinde für alle Kinder gesponsert wurden. Diese ließen wir uns natürlich schmecken und möchten uns dafür auch herzlich bedanken.

Es war ein bunter, fröhlicher Tag voller Lachen, Spaß und schöner, gemeinsamer Momente.



## Wir helfen den Vögeln im Winter

Wir beschäftigten uns lange mit dem Thema „Vogel im Winter“. Gemeinsam stellten die Kinder mit großer Begeisterung Vogelfutter für unsere heimischen Vögel her. Dabei haben die Kinder erfahren, dass nicht alle Vögel im Winter in den Süden ziehen. Viele bleiben bei uns und sind in der kalten Jahreszeit auf unsere Unterstützung angewiesen, um genügend Nahrung zu finden. Mit viel Freude mischten

die Kinder verschiedene Zutaten zusammen und formten daraus Futter für unsere Futterstellen.

Das selbstgemachte Vogelfutter wurde anschließend im Garten aufgehängt, damit die Vögel auch im Winter eine Futterquelle finden. Für die Kinder war es ein spannendes und lehrreiches Projekt, bei dem sie auf spielerische Weise lernten, wie wir die Tiere in der kalten Jahreszeit unterstützen können.





# Kindergarten Wies

## Fasching im Kindergarten

Viele lustige Gestalten besuchten den Kindergarten. Unter den üblichen Prinzessinnen und Feuerwehrmännern mischten sich auch Ninjas, Spiderman, Hexen und Superheldinnen. Nach einer gemein-

samen Krapfenjause – gesponsert von der Gemeinde Wies – versammelten sich alle im Turnsaal, um gemeinsam eine lustige Turneinheit mit Monika Kapun zu erleben. So ging ein lustiger Vormittag zu Ende.



## Praktikantinnen im Kindergarten

In der Woche vor den Semesterferien verbrachten Katharina Strametz und Mia Spieler ihre berufspraktischen Tage in der Regenbogengruppe. Die beiden Schülerinnen der 4.c der MS Wies konnten

dabei eine Woche lang in den Alltag einer Bildungseinrichtung eintauchen. Beide waren engagiert bei der Sache und eine große Hilfe für uns. Die Kinder und wir sagen DANKE!



## Verrückter Tag im Kindergarten

**Einen Tag lang alles verkehrt herum?** An diesem Tag kamen wir alle im Pyjama in den Kindergarten. Wir sagten nicht „Guten Morgen“ – sondern „Gute Nacht“; wir jausneten nicht am Tisch, sondern darunter oder

darauf;....und so ging es den ganzen Vormittag weiter. Die Eltern hatten sich lustige Jausensachen für ihre Kinder überlegt – danke fürs Mithelfen. Natürlich durfte die eine oder andere Nascherei nicht fehlen.





# Buch-Tipp **Das Glück ist ein Engel mit ernstem Gesicht**

**I**ch schreibe dich – / Zur Welt bist du wieder gekommen / mit geisternder Buchstabenkraft«, heißt es in einem der Gedichte von Nelly Sachs, das Josef Winkler in seinem neuen Roman zitiert, in dem er seine fünf Jahre ältere, mittlerweile verstorbene Schwester Maria, die sich in ihrer gemeinsamen Kindheit auf dem Bauernhof vor allem um den rebellischen Josef gekümmert hat, in die Welt zurückschreibt. Für eine Ausbildung zur Konditorin verlässt sie das Dorf,

arbeitet jahrelang in den verschiedensten Hotels, kehrt nach Ausbruch ihrer seelischen Erkrankung und nach dem ersten Selbstmordversuch in ihr Elternhaus zurück, wo sie auf ihren Bruder Josef trifft, der nach dem Skandal um sein erstes Buch ebenfalls dort Zuflucht sucht. Der Roman *Das Glück ist ein Engel mit ernstem Gesicht*, der mit Josef Winklers »Buchstabenkraft«, auch in surrealen Bildern, andeutet, welche ungeheuerlichen Vorkommnisse das Dasein

seiner Schwester bis in den Tod verdunkelt haben mögen, verschränkt die Heimkehr der verlorenen Tochter und die Rückkehr des verlorenen Sohns ineinander. Wie Josef Winkler seelische und körperliche Gewalt der dörflichen Umwelt zur Sprache bringt, ist in der deutschsprachigen Literatur unvergleichlich. (Thalia).

Josef Winkler wurde am 3. März 1953 in Kaming bei Paternion in Kärnten geboren. 2008 erhielt er den Georg-Büchner-Preis.



## Gesundheits-Tipp ! **Stille tut gut**

**A**nlässlich des „Internationalen Tages gegen Lärm“ am 29. April wird jedes Jahr darauf aufmerksam gemacht, wie stark Geräusche unseren Alltag beeinflussen. Was viele unterschätzen, Lärm ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch die Gesundheit erheblich belasten.

Unser Körper reagiert auf Lärm wie auf Stress. Der Blutdruck steigt, das Herz schlägt schneller und Stresshormone werden ausgeschüttet. Wenn diese Belastung anhält, kann das auf Dauer zu Schlafstörungen, Konzentrationsproblemen und sogar Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Besonders kritisch ist nächtlicher Lärm, da er die wichtige Erholungsphase des Körpers stört. Typische Lärmquellen sind Straßenverkehr, Baustellen oder laute Nachbarschaft.



Doch auch ständiger Hintergrundlärm, etwa durch Fernseher oder Musik, kann belastend sein. Was können Sie tun? Achten Sie bewusst auf Ruhezeiten im Alltag.

Schon kurze Phasen der Stille helfen dem Körper, sich zu erholen. Vermeiden Sie es, mit laufendem Fernseher einzuschlafen und lüften Sie möglichst zu ruhigeren Zeiten. Ohrstöpsel können in manchen Situationen sinnvoll sein.

Mein Appell: Nehmen Sie Lärm ernst, auch wenn Sie sich daran gewöhnt haben. Ihr Körper hat sich nicht daran gewöhnt, sondern arbeitet ständig dagegen an.

Ruhe ist kein Luxus, sondern eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit. Auch kleine Veränderungen im Alltag können langfristig eine große Wirkung haben. Wer bewusst auf mehr Ruhe achtet, unterstützt aktiv das eigene Wohlbefinden.

**Dr. Irmgard Schwender**  
Altenmarkter Str. 49  
Tel.: 03465/21 00

## Volksschule Wies

### „Einfach lebendig“ mit dem Steirischen Volksliedwerk

Die Volksschule Wies stand kürzlich ganz im Zeichen der steirischen Volkskultur: Im Rahmen des Workshops „Einfach lebendig“ des Steirischen Volksliedwerks tauchten die Kinder in Musik, Geschichte und Traditionen ein.

Die 4. Klassen beschäftigten sich mit dem Leben und Wirken von Peter Rosegger und lernten den berühmten steirischen



Heimtdichter aus neuer Perspektive kennen. Die 3. Klassen erfuhren Spannendes über Erzherzog Jo-

hann, dessen Bedeutung für die Steiermark und sein kulturelles Erbe.

Besonders lebhaft ging es

bei den 1. und 2. Klassen zu: Sie sangen, tanzten und erlebten Volksmusik ganz unmittelbar. Einige Kinder kamen sogar in Tracht und sorgten damit für eine noch festlichere Atmosphäre.

Der Workshop bot den Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche Möglichkeit, Tradition auf moderne und spielerische Weise kennenzulernen.



### Helmi besuchte die Volksschule Wies

Aufregung herrschte in der Volksschule Wies, als Helmi die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen besuchte.

Im Rahmen eines spannenden Workshops lernten die Kinder alles über Straßensicherheit und Sichtbarkeit im Straßenverkehr.

Spielerisch erfuhren sie, wie wichtig reflektierende Kleidung und vorsichtiges Verhalten sind. Der Höhepunkt des Tages war der

Besuch von Helmi höchstpersönlich. Ein lehrreicher Vormittag, den die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.





## Kleine Finanzexperten in der Volksschule Wies

Das Geld nicht einfach nur buntes Papier ist, lernten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Wies vor kurzem in dem praxisnahen Workshop „Sparefroh macht Schule“. Mit Adлераugen untersuchten die Kinder echte Geldscheine und lernten die „Drei-Schritte-Regel“: Fühlen, Sehen, Kippen, mit der man die Echtheit eines Geldscheines überprüfen kann. Außerdem



versuchten die Schülerinnen und Schüler Münzen mit geschlossenen Augen allein durch Tasten voneinander zu unterscheiden.

Neben der Echtheitsprüfung wurde auch über den Wert des Geldes gesprochen. Gemeinsam mit den Expertinnen diskutierten

die Kinder, warum es sinnvoll ist, bereits im jungen Alter einen finanziellen Polster anzulegen. Ob für den lang ersehnten Spielzeugwunsch, das erste eigene Fahrrad oder als „Notgroschen“ für kleine Abenteuer – die Schüler lernten, dass Ausdauer beim Sparen belohnt wird. Zum Abschluss des Workshops wurde das neu gewonnene Wissen bei einem rasanten ABC-Quiz auf die Probe gestellt.

## Chor der VS Wies beim Bezirksjugendsingen

Ein regionales Singen im Bezirk Deutschlandsberg fand am 11. März in der Musik-MS Eibiswald statt. Der Chor der VS Wies nahm neben sieben anderen Chören mit 14 Sängerinnen und 3 Sängern an diesem Singfest teil. Die Kinder sangen und präsentierten drei Lieder mit Freude und



konnten so das Publikum begeistern. Auf Grund der gelungenen Darbietung haben sich die beiden Chorleiterinnen, Evelyn Habenbacher-Schrei und Barbara Strametz, dazu entschlossen, im April mit dem Chor nach Leoben zu fahren und am Landesjugendsingen teilzunehmen.



## Safety-Tour 2026

Am 25. März 2026 fand in der Sulmtalhalle in Pistorf das zweite Bezirksfinale für den Bezirk Leibnitz statt. Insgesamt nahmen 14 Klassen mit 216 Schülerinnen und Schülern teil. Die „Kinder-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb für Volksschulkinder, bei dem sie spielerisch ihr Sicher-



heitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und Selbstschutz erlernen. Die Klassen 4b (3. Platz) und 4a (4. Platz) zeigten dabei großen Einsatz. Auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeister August Nußmüller und Direktorin Evelyn Habenbacher-Schrei freuten sich über den Erfolg.



## Der kleine Prinz

Am 26. März war es endlich so weit: Gernot Kranner besuchte uns mit seinem Mitmach-Musical. Der österreichische Schauspieler, Sänger, Regisseur und Musicaldarsteller stand unter anderem bereits im Erfolgsstück „Tanz der Vampire“ in Wien auf der Bühne – und dieses Mal führte ihn sein Weg zu uns nach Wies. Voller Vorfreude stiegen wir in den Bus und machten uns auf den Weg. Die Kinder waren von Beginn an mit großer Begeis-



terung dabei. Kaum hatten wir Platz genommen, startete auch schon das Programm: Gemeinsam wurde gesungen, gespielt und mitgemacht. Die Aufgaben waren leicht verständlich und für alle gut umzusetzen – so hatten die Kinder jede Menge Spaß. Zum Abschluss nutzten wir noch die Zeit für einen Besuch auf dem Spielplatz, bevor wir uns schließlich wieder auf den Heimweg machten – mit vielen schönen Eindrücken und strahlenden Gesichtern.



## Eislaufen

Voller Motivation starteten die Schülerinnen und Schüler der VS Wernersdorf auch diesen Winter gleich zweimal Richtung

Eislaufhalle in St. Martin. Auf der Busfahrt war die Stimmung großartig – es wurde gelacht, gesungen und eifrig darüber disku-

tiert, wer wohl am schnellsten übers Eis flitzen würde. Auch für die blutjungen Anfänger auf dem Eis war das Fahren keine allzu gro-

ße Herausforderung. Zum Glück warteten in der Halle schon unsere treuen Helfer: genügend Pinguine und Wale zum Festhalten.





## Fasching

Auch wenn der Faschingsdienstag heuer in die Ferien fiel, wurde an der VS Wernersdorf trotzdem ausgiebig und mit viel guter Laune gefeiert. Gemeinsam spiel-

ten wir zahlreiche lustige Faschingsspiele, bei denen Geschicklichkeit, Schnelligkeit und natürlich ganz viel Humor gefragt waren. Auch die Faschingstänze kamen an diesem Tag

nicht zu kurz: Vom Limbo-Dance über die Polonaise mit den „Löchern im Käse“, bis hin zum Bewegungstanz „Die Tante aus Marokko“ und dem bekannten Ententanz war

für jede und jeden etwas dabei.

Doch auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Wies für die großzügige Krapfenjause!



## Musikvormittag mit Herrn Safer

In der letzten Schulwoche vor Ostern besuchte der Instrumentalist Herr Safer die Volksschule Wernersdorf mit seiner Veranstaltung „Mit allen Sinnen – staunen, tönen, basteln, erfahren, genießen“.

Die Kinder lernten dabei besondere Instrumente kennen, etwa die Maultrommel, deren Klang viele aus der „Biene Maja“-Serie kennen, wenn Flipper von Blume zu Blume springt. Sie erfuhren, wie man mit der Mundhöhle als Verstär-

ker richtig Musik macht, ohne dass etwas an die Zähne drückt oder Störgeräusche entstehen. Auch die Mandoline, verwandt mit der Ukulele, war für viele neu, und schon bald wurde gemeinsam geklatscht und mitgesummt.

Große Augen machte die Klasse bei der singenden Säge aus Finnland und einer zerlegten Mundharmonika. Für viele Lacher sorgte die Nasenflöte, auf der Herr Safer sogar eine Melodie von Mozart vor-

spielte. Zudem präsentierte er verschiedene Flöten, eine Tin Whistle, eine selbst gebastelte Querflöte und letztendlich begeisterte er mit seinem Können auf dem Dudelsack. Zum Abschluss durften die Kinder selbst ins Tenorhorn blasen – natürlich erst, nachdem es jedes Mal gründlich gereinigt und desinfiziert worden war. Alle waren sich einig: Es war ein spannender und fröhlicher Vormittag, bei dem wirklich alle Sinne angesprochen wurden.





## Begegnungen, die das Herz berühren

Schülerinnen und Schüler der MS Wies zu Besuch im Caritas-Pflegeheim

**B**esondere Stunden voller Menschlichkeit, Freude und berührender Momente fanden kürzlich statt, als an zwei Tagen in der Fastenzeit zwei Klassen der Mittelschule Wies das Caritas-Pflegeheim besuchten. Für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Bewohnerinnen und Bewohner wurde dieser Besuch zu einer wertvollen Zeit des Miteinanders. Schon beim Ankommen war die Vorfreude auf beiden Seiten spürbar. Schnell entstanden erste Gespräche, und aus einem vorsichtigen Kennenlernen entwickelte sich ein herzliches Beisammensein. Es wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und viel gelacht. In den Gesprächen tauschten die Generationen Geschichten und Erfahrungen aus – Momente, die sowohl für die Jugendlichen als auch für die älteren Men-



schen besonders bereichernd waren. Manche Begegnungen gingen dabei tief zu Herzen: Freudentränen bei einigen Bewohnerinnen und Bewohnern zeigten, wie viel diese gemeinsame Zeit bedeutete. Auch bei den Schülerinnen und Schülern war zu spüren, wie wertvoll es für sie war, Zeit mit einer älteren Generation verbringen zu dürfen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Musik. Bei beiden Besuchen wurde von der Jugend eine Harmonika mitgebracht. Bekannte Melodien erfreuten die Herzen. Die fröhlichen Klänge erfüllten die Räume und sorgten für eine warme, lebendige Atmosphäre.

Die Schülerinnen und Schüler der MS Wies freuen sich auf eine neuerliche Begegnung mit den geschätzten Damen und Herren des Caritas Pflegeheims.

## Drei Wochen ohne Smartphone



**W**ies. – Ein Großteil der ersten Klassen der MS Wies nimmt am österreichweiten Projekt „Handyexperiment Österreich“ teil. Die Herausforderung:

drei Wochen lang freiwilliger Verzicht auf das Smartphone. Mit viel Motivation und Vorfreude starteten die SchülerInnen in das Experiment. Ziel ist es, das eigene

Medienverhalten zu reflektieren und neue Freiräume im Alltag zu entdecken. Statt Dauer-Online-Sein stehen persönliche Gespräche, Konzentration im

Unterricht und bewusste Freizeitgestaltung im Mittelpunkt. Die Stimmung ist positiv – die ersten Klassen sind bereit für drei Wochen offline.



## Kreative Bibelhüllen für unsere Mittelschule

Im Rahmen des Religionsunterrichts wurden am 3. März 2026 an der Mittelschule Wies stellvertretend für insgesamt 52 Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen in einem besonderen Projekt mit viel Freude, Geduld und Sorgfalt individuelle Schutzhüllen für ein Buch, das für viele Menschen eine besondere Bedeutung hat, genäht.

Die selbst gestalteten Bibelhüllen bieten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich bewusst mit der Bibel auseinanderzusetzen. So verleiht die eigens gestaltete Hülle der Schulbibel als besonderes Buch die gebührende Wert-



schätzung. Das gemeinsame Arbeiten schuf zudem eine besondere Atmosphäre. Das Projekt wurde zu einem Raum des Kennenlernens, des Austauschs und der Zusammenarbeit.

Nach Fertigstellung des

Projekts hielten alle ihre prachtvollen Werke stolz in den Händen. Jede Hülle ist anders und trägt eine persönliche Note. Das Bibelhüllennähen an der MS Wies zeigte eindrucksvoll, wie praktische Arbeit, Ge-

meinschaft und inhaltliche Auseinandersetzung miteinander verbunden werden können – und wie aus Stoff und Faden sowie Farbe und Pinsel etwas ganz besonders Schönes entstehen kann.



## Landesfinale Mathe-Mix-Doppel



Am 24. Februar 2026 versammelten sich die besten Nachwuchstalente der Steiermark an der Universität Graz zum großen Landesfinale des Mathematikwettbe-

werbs „Mathe-Mix-Doppel“. Die Mittelschule Wies wurde dabei durch Rosemarie Kraner und Michael Strohmaier aus der 1. Klasse sowie Theresa Groß und Florian Woger

aus der 2. Klasse vertreten. Unsere Schülerinnen und Schüler stellten ihr logisches Geschick unter Beweis und konnten sich mit den klügsten Köpfen der Steiermark messen.

Als Belohnung für ihren unermüdlichen Einsatz und die rauchenden Köpfe gab es im Anschluss ein gemeinsames Pizzessen, bei dem die Erlebnisse des Tages gefeiert wurden. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck und vollem Bauch traten die Teams schließlich die Heimreise nach Wies mit dem Zug an. Wir gratulieren unseren Mathematikern und Mathematikerinnen herzlich zu diesem Erfolg!



## Spaß auf und abseits der Piste



Wer glaubt, dass eine gelungene Winter-sportwoche meterhohen Neuschnee braucht, wurde in der vergangenen Woche eines Besseren belehrt. Die zweiten Klassen nutzten in Mariazell den beginnenden Frühling, um den Winter gebührend zu verabschieden.

Obwohl die Landschaft rundherum eher frühlinghaft wirkte, fanden die Skigruppen auf den Bergen überraschend gute Pistenverhältnisse vor. Dank der exzellenten Präparierung konnten die Schülerinnen und Schüler die gesamte

Woche über ihre Schwünge in den Schnee setzen und das Beste aus den Abfahrten herausholen.

Parallel dazu erlebte die Schneesportgruppe ein Programm, das an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen war. Die Zeit wurde aktiv beim Langlaufen, Eisstockschießen, Bogenschießen und anderen spannenden Programmpunkten genutzt. Diese Mischung aus verschiedenen Sportarten sorgte für ständige Abwechslung und hielt die Motivation bis zum letzten Tag auf einem Höchststand. Nach den



sportlichen Leistungen untertags ging die gute Stimmung am Abend nahtlos weiter. Das gemeinsame Abendprogramm bildete den perfekten Rahmen, um die Klassengemeinschaft zu stärken und die Erleb-

nisse des Tages Revue passieren zu lassen. Am Ende der Woche waren sich alle einig, dass diese Tage in Mariazell eine unvergessliche Zeit waren, die allen noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

## Bezirksjugendsingen 2026

Das ‚Regionale Singen 2026‘ fand am 11.03.2026 in der Musik-MS Eibiswald und am 12.03. in der MS Stainz statt. Der Chor der MS Wies trat unter der Leitung von Frau Anna Maria Gutschi und musikalischer Begleitung von Herrn Bernd Striedinger auf. Trotz mehrerer kurzfristiger Ausfälle, bewiesen die Chorsängerinnen, dass man auch zu sechst einen vollen Saal klanglich füllen kann, und meisterten ihren Auftritt mit Bravour. Ein



bewegendes Erlebnis und eine schöne Erfahrung, die wohl lange in Erinnerung bleiben werden.

Moderiert wurde die Ver-

anstaltung von Herrn Walter Strametz. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es für die ChorleiterInnen die Möglichkeit, mit

einer Fachberatung von Mag. Dr. Johannes Steinwender (u.a. Professor für Chorleitung an der Kunstuniversität Graz) über den eigenen Chor und den Auftritt zu sprechen und erhielten wertvolle Tipps für die weitere musikalische Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt dem Organisationsteam Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei, Barbara Strametz und Sabine Schwarzl, die die beiden Chorkonzerte für den Bezirk Deutschlandsberg organisiert haben.



## JOBS AUS DER BOX

Beim Workshop „Jobs aus der Box“ konnten die SchülerInnen der 3. Klassen praktische Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Das Projekt umfasste acht Stationen, die sich in Bereichen wie Metall, Elektro, Pflege und Gesundheit, Dienstleistungen, Holz, Tourismus, Bau und Handel/E-Commerce erstreckten.

Beim praktischen Teil hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, bei mehreren Vertretern von Unternehmen durch persönliche Gespräche einen besseren Einblick in die Betriebe zu bekommen.



**Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmern:**

- bauakademie
  - Raiffeisenbank Süd- Weststeiermark
  - Caritas Pflegewohnhaus Wies
  - Firma Fuchshofer (Metall und Elektro)
  - Firma Bau & Holz Posch GmbH
  - Gasthof Martinhof
- Unterstützt wurde „Jobs aus der Box“ von der BerufsFindungsBegleitung.

## Meistersinger Schule 2026

Am 5. März wurden im Musikgymnasium Graz die Meistersinger-Gütesiegel für das Jahr 2026 verliehen. Die VS Wies sowie die MS Wies wurden auch in diesem

Jahr wieder als Meistersinger Schulen ausgezeichnet. Frau Anna Maria Gutschi durfte bei den Feierlichkeiten das Zertifikat für die Mittelschule Wies entgegennehmen.






### 1. Wieser Inklusions-Spieleolympiade



**Mittwoch, 20.05.2026, 8:30 - 12:30 Uhr**

**Alternativtermin bei Schlechtwetter:  
Donnerstag, 21.05.2026**

**WER**

- ASO-Schulen
- VS, MS und AHS 1. - 9. Schulstufe
- inklusive Einrichtungen des Bezirks

**ANMELDUNG**

- bis 03.05.2026
- ms.wies@ms-wies.at

**INFO**

- tolles Rahmenprogramm
- fürs leibliche Wohl wird gesorgt

**VERANSTALTUNGSORT**

- Sportplatz des USV Wies












## Boys' Day in Burgstall: Rollenbilder aufbrechen - Zukunft gestalten

Im Rahmen des diesjährigen Boys' Day öffnete die Fachschule Burgstall ihre Türen für interessierte Schüler – darunter auch der Mittelschule Wies, die das Angebot mit großer Begeisterung nutzten.

Im Mittelpunkt stand das Ziel, klischeehafte Rollenbilder zu hinterfragen: Es gibt keine typischen „Mädchen- oder Jungenberufe“. Vielmehr sollen junge Menschen ermutigt werden, ihren eigenen Interessen zu



folgen und jene beruflichen Wege einzuschlagen, für die ihr Herz brennt.

An praxisnahen Stationen wie Erste Hilfe, Pflegetätigkeiten (Blutdruck- und



Blutzuckermessen), Alterssimulation sowie Babypflege konnten die Schüler wertvolle Einblicke gewinnen und selbst aktiv werden.



Die Fachschule Burgstall setzt damit ein starkes Zeichen für eine offene, vielfältige Berufsorientierung und eine Zukunft ohne starre Rollenbilder.

## Internationaler Austausch an der FS Burgstall: Besuch aus Belgien

Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts durfte die Fachschule Burgstall kürzlich Schülerinnen und Schüler ihrer Partnerschule aus Sankt Vith/Brüssel begrüßen. Drei Tage lang stand der internationale Austausch im Mittelpunkt – geprägt von gemeinsamen Aktivitäten, neuen Eindrücken und interkulturellem Lernen. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Es standen praxisnahe Einblicke und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund. Neben einem Lehrausgang zur Versuchsstation Wies



und einem Ausflug zum Milchviehbetrieb Seppbauer wurde auch die steirische Kulinarik erlebbar gemacht. Bei einer gemeinsamen Jause beim Buschenschank sowie beim Zubereiten von Speisen und Cocktails konnten die Gäste regionale Spe-

zialitäten kennenlernen und genießen.

Der Austausch bot allen Beteiligten die Möglichkeit, neue Perspektiven kennenzulernen und internationale Kontakte zu knüpfen. Beim gemeinsamen Abschlussfrühstück hieß es schließ-

lich Abschied nehmen. Ein Gegenbesuch lässt jedoch nicht lange auf sich warten: Ende April reist der 2. Jahrgang nach Belgien, um die Partnerschule vor Ort kennenzulernen und den europäischen Gedanken weiter zu vertiefen.

## Schloss Burgstall einst und heute ...

Mit großer Neugier erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wies ihr örtliche Schloss. Dabei entdeckten sie, dass im Schlossaral auch Schafe ihr Leben in Burgstall genießen.





# The English Club

The English Club continues to work with all kids with full energy and enthusiasm. I-Tasnim Elhag- have started the second term with the spirit of learning English and having fun. During the second semester there will be lots of activities and events going on in the English Club that will make all kids involved to the max.

I will organize a spelling competition for all classes in VS Wies, also in VS Wernersdorf. The target is to get all students know how to spell words in English and also to do it fast so they train their minds more on



their speaking skills.

Also there will be a trip with all kids who are members of The English Club - and all other kids who like to join - to a place where we can have fun and practice our English together away from the class environment so all kids can have a nice experience. This trip I organize every year along with Manuela Merschnik to a different place, and it's always lots of fun.

In VS Wernersdorf, the students are grasping and learning the English language very fast. I'm so glad as they improve and start talking , communicating and understanding more about the language.

As for Kindergarten Wies, the kids are learning, improving and showing interest in learning more new things in English every week. As I always say, every kid has the right to learn new things every day, so he/she can have a better future for themselves and their country.



thinking and speaking in English, the thing that will enhance their vocabulary knowledge and their teamwork skills. As usual, I will let the students participate this year in the closing ceremony of VS Wies, and perform a scene and a song in English so they can all have this chance to work on their presentation skills and fortify their fluency the thing that will help strengthen





**The English Club**

**WITH IMS. TASNIM ELHAG**

For Schools, Kindergartens,  
and private lessons.

Special curriculum  
that suits each grade.

For more information or reservations, please contact me:

-  E-Mail: [neemazi@hotmail.com](mailto:neemazi@hotmail.com)
-  Phone number: 066499328149
-  : The English Club





## Erfolge in höchsten Tönen

Bundeswettbewerb, 1. & 2. Preise für Erzherzog Johann Musikschule Wies

**P**rima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Jüngst ging in den Räumlichkeiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums

und der Kunstuniversität Graz der diesjährige Landeswettbewerb über die Bühne. Im heurigen Jahr wurde in den Wertungskategorien Streich-, Tasten- und Zupfinstrumente, Gesang sowie Steirische Harmonika in Soloformation angetreten sowie Kammermusik für Blechblasinstrumente. Und die Ergebnisse für die 15 Teilneh-

merinnen und Teilnehmer der Erzherzog Johann Mu-

sikschule Wies können sich wahrlich sehen lassen:



**1. Preis mit Auszeichnung:** Liliana B. aus Gleinstätten, Violoncello



**1. Preis:** Jana Kiegerl aus Wies, Violine



**1. Preis mit Auszeichnung:** Johannes Maritschnegg aus Wies, Steirische Harmonika



**1. Preis:** Lea Ruhri aus Arnfels, Steirische Harmonika



**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb und LANDESSIEGER:** "Wir drei" mit Elias Zenz aus Arnfels, Philipp Koppin aus St. Johann i.S. und Jakob Skazedonig aus Arnfels, Horn



**1. Preis:** Lorenz Krenn aus Arnfels, Steirische Harmonika



**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb und LANDESSIEGERIN:** Anna Leitinger aus Wies, Violoncello



**1. Preis mit Auszeichnung:** Katharina Grill aus Wies, Gitarre



**2. Preis:** Andrea Koch aus Wies, Gesang



**1. Preis:** Anika Lampl aus Oberhaag, Steirische Harmonika



**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb und LANDESSIEGER:** Lorenz Haselmair-Gosch aus St. Ulrich i.G., Harfe

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer und ihren Musikschulpädagogen **Elke Berger-Paternusch** BA BA MA (Harfe), **Mag. Gunde Hintergräber** BA (Violoncello), **Urša Močnik Štumpf**l (Violine), **Sara Kesić** MA (Korrepitition), **Agnes Toth** BA BA (Gitarre), **BMA** (Gesang), **Elke Pichler** (Steirische Harmonika) sowie **Mag. Tamas Cserhalmi** (Horn).



Auch beim diesjährigen Bezirkswettbewerb der Blasmusikjugend „Musik in kleinen Gruppen“, der Anfang März im Greithaus stattfand, wurde auf hohem Niveau musiziert. Insgesamt acht Ensembles begeisterten die Jury mit großartigen Leistungen. Darunter waren auch vier Ensembles mit Schülerinnen und Schülern der Erzherzog Johann Musikschule Wies, die beachtliche Erfolge erzielten:



**1. Preis für „Die Luftakrobaten“** (Stufe Junior, bis 11 Jahre) mit Samuel Theisl (MMK Bad Schwanberg), Magdalena Silly (WBUHK St. Martin i. S.) und Julia Schuster (MMK Wies). Ensembleleiterinnen: Elisabeth Weber und Mag. Susanne Leitinger.



**1. Preis für „Blech hoch 3“** (Stufe A, bis 13 Jahre) mit Georg Primus (BK Steyeregg), Alexander Wetl und Luis Pözl (beide MMK Eibiswald). Ensembleleiter: Markus Gadner.



**1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb für „Quartetto Clarinetto“** (Stufe B, bis 16 Jahre) mit Nina Theißl, Isabella Gollien (beide MV St. Peter i. S.), Simone Halbwirth (MMK Bad Schwanberg) und Julian Hallegger (MMK Eibiswald). Ensembleleiter: Mag. Kurt Mörth.



**1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb und TAGESSIEGER für „Clarinetissima“** (Stufe C, bis 19 Jahre) mit Simone Halbwirth, Maximilian Mörth (beide MMK Bad Schwanberg) und Julian Hallegger (MMK Eibiswald). Ensembleleiter: Mag. Kurt Mörth.

**„Wir sind stolz auf unsere jungen Talente!“**  
freut sich Musikschuldirektor MMag. Franz Masser über die hervorragenden Leistungen und wünscht bereits jetzt viel Erfolg für den Landes- und Bundeswettbewerb  
Ende Mai beziehungsweise  
Anfang Juni.

## Erzherzog Johann Musikschule Wies

# Tag der Musikschule

an den Musikschulen  
Wies/St. Martin • Eibiswald/Oberhaag  
• Gleinstätten • Arnfels/St. Johann  
• Bad Schwanberg • Großklein

**Wies/St. Martin i. S.**  
Mi. 29. April 2026 / Musikschule Wies  
17.00 - 19.00 Uhr

**Arnfels/St. Johann i. S.**  
Do. 30. April 2026 / Musikheim St. Johann  
17.00 - 19.00 Uhr

**Großklein**  
Mo. 4. Mai 2026 / Musikheim Großklein  
17.00 - 19.00 Uhr

**Eibiswald/Oberhaag**  
Di. 5. Mai 2026 / Volksschule Eibiswald  
17.00 - 19.00 Uhr

**Gleinstätten**  
Mi. 6. Mai 2026 / Haus der Musik  
17.00 - 19.00 Uhr

**Bad Schwanberg**  
Do. 7. Mai 2026 / Volksschule/Musikheim  
10.00 - 12.00 Uhr

### Komm und informiere dich!

Die Erzherzog Johann Musikschule Wies lädt recht herzlich alle musikbegeisterten Kinder und Eltern sowie jene, die es noch werden möchten, zu einem Informationsabend ein.

Ensembles und Solisten der verschiedensten Instrumentenklassen werden ihre Instrumente vorstellen und musikalische Kostproben zum Besten geben.

Alle Fragen rund um die Instrumente und um den Musikunterricht werden von unseren Musiklehrern gerne beantwortet.

Für Informationen steht Ihnen Dir. MMag. Franz Masser unter 0664/50 18 564 zur Verfügung!  
Die Erzherzog Johann Musikschule Wies freut sich auf Euren Besuch!

www.musikschule-wies.at

Gestartet wird jeweils mit einem Konzert von kleinen Ensembles!  
Unser Lehrerteam steht Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



# Aktuelles von unseren

## FF WIES

### Ehrenhauptbrandmeister Franz Kröll – 90. Geburtstag

Am 21. Jänner vollendete Ehrenhauptbrandmeister Franz Kröll sein 90. Lebensjahr und lud seine Kameraden zur Geburtstagsfeier ein. Hauptbrandinspektor Christian Schwender gratulierte im Namen der gesamten Mannschaft und überreichte ein Präsent. Ehren-

hauptbrandmeister Franz Kröll vulgo Steinböckl ist seit unglaublichen 74 Jahren Mitglied der Feuerwehr Wies und am Geschehen seiner Feuerwehr sehr interessiert. Er unterstützt uns immer noch nach seinen Möglichkeiten bei Kirchgängen und Fetzenmärkten, Veranstaltungen,



### Hauptlöschmeister August Müller – 75. Geburtstag

Zur Geburtstagsfeier lud Gustl Müller seine Feuerwehrkameraden am 7. Februar ein. Zahlreiche Kameraden folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Abend. Hauptbrandinspektor Christian Schwender gratulierte im Namen der Feuerwehr und überreichte gemeinsam mit Oberbrandinspektor

Martin Garber ein Präsent. Gustl Müller ist seit nunmehr 58 Jahren Feuerwehrmitglied und immer noch äußerst aktiv, sei es bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen, Instandhaltungsarbeiten und vielem mehr. Wir wünschen den beiden Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Feuerwehrkameraden!



### Die Feuerwehr auf dem Eis

Nicht nur, dass die Kameraden die eiskalten Nächte genutzt haben, um den Eislaufplatz an der Sulm zum Eislaufen zu vereisen, sondern auch beim Eisschießen zeigten sie sich

sportlich. Beim 41. Knödel-Cup errang die Moarschaft den sechsten Rang. Weiters fanden zwei kameradschaftliche Knödelpartien gegen die Feuerwehr Pöfing-Brunn statt.



### Jahresrückblick in bewegten Bildern

Auf unserer Homepage haben wir einen Film für Sie bereitgestellt, der unsere Arbeit über das Jahr hinweg zeigt, von den 101 Einsätzen über die 28 Übungen bis hin zu Bewerben, Veranstaltungen, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten. So bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit ihrer Feuerwehr und die rund 6.800 ehrenamtlich geleisteten Stunden. Einfach

QR-Code scannen und Film anschauen!



Auf [www.ff-wies.at](http://www.ff-wies.at) finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



# Freiwilligen Feuerwehren



## Wehrversammlung: 101 Einsätze im letzten Jahr

Am 10. Jänner zog die Feuerwehr Wies im Schulungsraum des Rüsthauses Bilanz über das abgelaufene Jahr. Hauptbrandinspektor Christian Schwender konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch eine beinahe vollzählige Mannschaft begrüßen.

Im Anschluss an die Gedenkminute gaben die Ämterführer ihre Berichte zum Besten: Schriftführer Oberlöschmeister Thomas Veronik, Kassier Löschmeister Siegfried Partl, Atemschutzwart Oberlöschmeister Christian Brauchart, Strahlenschutzbeauftragter Hauptbrandmeister Harald Loibner, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Oberbrandinspektor Martin Garber, EDV-Beauftragter Brandmeister Franz Stein-



bauer, Funkwart Löschmeister Markus Garber, Maschinenmeister Hauptlöschmeister Markus Reichmann, Feuerwehrarzt MR Dr. Erhard Wipfler und Sanitätsbeauftragter Oberbrandmeister Andreas Gegg.

Mit 6.723 geleisteten Stunden und 101 Einsätzen konnte voller Stolz auf ein arbeitsintensives, aber auch erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. In Summe

wurden 429 Tätigkeiten im Berichtsjahr durchgeführt.

**Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:** Hochwassermedaille des LFV NÖ: HBI Christian Schwender, OLM Christian Brauchart, OLM Thomas Veronik, OLM Edmund Plank, LM Siegfried Partl, OFM Philipp Berdnik. Verdienstkreuz BFV in Bronze: HLM Markus Stelzl und HLM Karl Müller jun. Langjährige Tä-

tigkeit: BM Franz Steinbauer – 25 Jahre, LM Siegfried Partl und LM Josef Müller – 40 Jahre, HLM Markus Stelzl – 50 Jahre. KHD-Medaille in Silber: OBI Martin Garber; in Bronze: FM Paul Nußbaumer und HFM Harald Bernhard. Silbernes Verdienstkreuz der Landesregierung: HBM Harald Loibner. Verdienstzeichen LFV Stufe III: OLM Thomas Veronik und OFM Philipp Berdnik; Stufe II: LM Siegfried Partl.

**Befördert wurden:** Markus Garber zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes, Harald Bernhard zum Hauptfeuerwehrmann, Josef Marx und Josef Müller zum Löschmeister und Georg Walzl zum Oberfeuerwehrmann.

## Laufender Übungsbetrieb

In den Wintermonaten standen periodische Schulungen am Programm. So wurden etwa die Themen Atemschutz und Sani-

tät wiederholt und vertieft. Ebenso wurde im Bereich der Menschenrettung geübt: Annahme war hier eine im Eis eingebrochene Person.



## Schneefall sorgt für Einsatzaufkommen

In den Morgenstunden des Christtags hatten die Kameraden nach dem nächtlichen Schneefall mehrere Einsätze wegen umgebrochener Bäume zu bewältigen. Beim Wintereinbruch am 19. und 20. Februar stand

die Feuerwehr Wies beinahe zwei Tage durchgehend im Einsatz: Versperrte Straßen, beschädigte Stromleitungen, hängengebliebene LKW ... in Summe über 20 Einsätze! Glimpflich endete zum Glück ein Einsatz, bei dem laut Alarmierung ein Kind vom Zug erfasst worden war. Bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Aibl standen wir neben sieben anderen Feuerwehren zusätzlich mit zwei Atemschutztrupps im Einsatz. „Routinemäßige“ Alarmierungen zu Brandmeldealarmen und Fahrzeugbergungen rundeten das Einsatzspektrum ab.





## Wehrversammlung der FF Vordersdorf

Am Sonntag, dem 11. Jänner 2026, fand unsere Wehrversammlung statt. Feuerwehrkommandant HBI Andreas Garber konnte neben Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Gemeindegassierin Marlies Schuster, Bereichsfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Wolfgang Fellner, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Hans-Jürgen Novak sowie HBI Christian Schwender von der Freiwilligen Feuer-



wehr Wies als Ehrengäste auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen. In seinem Bericht blickte HBI Andreas Garber auf das Einsatzjahr 2025 zu-

rück. Dieses war im Vergleich zu den Vorjahren ein ruhigeres Jahr, dennoch wurden zahlreiche Übungen und Tätigkeiten durchgeführt. Im Anschluss prä-

sentierten die anwesenden Funktionäre ihre Berichte und wurden die **Beförderungen** vergeben: Martin Garber wurde zum Brandmeister des Fachdienstes und Martin Temmel zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Versammlung traditionell mit einem gemeinsamen Rehgulasch, gespendet von der Jagdgesellschaft Vordersdorf, im Gasthaus Polz abgeschlossen.

## Einsatzreicher Jahresbeginn für die Feuerwehr Vordersdorf

Der Jahresbeginn 2026 verlief für uns bereits sehr einsatzreich. Am 01.01.2026 wurden wir zum ersten Einsatz des Jahres alarmiert. Ein Auto war von der Straße abgekommen und drohte abzustürzen. Mithilfe der Seilwinde des HLF 1 konnte das Fahrzeug gesichert und anschließend vorsichtig wieder auf die Fahrbahn zurückgezogen werden. Nur wenige Tage später der nächste Einsatz. Am 05.01.2026 kam es aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse zu einer Kollision zweier Autos direkt in Vordersdorf. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt. Am Faschingsdiens-



tag, dem 17.02.2026, wurden wir zu einem technischen Einsatz gerufen. Grund dafür war eine kilometerlange Ölspur auf der Höhenstraße. Diese wurde mit Ölbindemittel benetzt und abschließend wurde die Straße gekehrt. Ab dem 20.02.2026 sorgte der starke Schneefall für mehrere Einsätze. Es mussten zwei PKWs abgeschleppt werden, nachdem sie auf winterlicher Fahrbahn liegen geblieben waren. Außerdem blockierte ein umgestürzter Baum die Straße und musste entfernt werden. Darüber hinaus blieb auch ein LKW hängen und wurde von uns aus seiner misslichen Lage befreit.





**SÜD STEIERMARK**  
#visitsüdsteiermark

**Steiermark**

**Südsteiermark Online Guide**

Entdecken Sie, was unsere Südsteiermark alles zu bieten hat! Für Ihre optimale Tagesplanung steht Ihnen unser persönlicher Südsteiermark Guide kostenlos als digitaler Regionsbegleiter zur Verfügung.

QR Code scannen - anmelden - Südsteiermark erleben

Der Südsteiermark Guide versorgt Sie jederzeit mit aktuellen Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten, Wander- und Radtouren, Wetterdaten sowie kulinarischen Angeboten in der Region. Ganz flexibel nutzbar – genau dann, wenn Sie ihn brauchen.

[www.suedsteiermark.com/Online-Guide](http://www.suedsteiermark.com/Online-Guide)

**Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark**

**WIR BAUEN FÜR SIE.  
Mehr Service. Mehr Nähe. Mehr Komfort.**

Um Ihnen auch künftig eine moderne und komfortable Umgebung zu ermöglichen, modernisieren wir unsere Räumlichkeiten.

Unser Ziel bleibt unverändert: kompetente Beratung, kurze Wege und Service auf höchstem Niveau – direkt vor Ort in Ihrer Region.

**WIR sind weiterhin persönlich für Sie da!**

Während der Umbauphase befindet sich unser persönliches Zahlungsverkehrsservice sowie die Selbstbedienungs-Zone im **Ausweichlokal am Marktplatz 5, 8551 Wies.**

Ihre Berater:innen stehen weiterhin vor Ort nach Terminvereinbarung in der Bankstelle Wies (Oberer Markt 9, 8551 Wies) zur Verfügung.

Nach Abschluss der Arbeiten heißen wir Sie in unseren modernisierten Räumlichkeiten herzlich willkommen und bieten Ihnen noch mehr Raum für persönliche Gespräche, Service und modernes Banking.

**Ihre Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark  
WIR MACHT'S MÖGLICH.**



## Wehrversammlung der FF Steyeregg



Am Sonntag, dem 11. Januar 2026 fand die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg im Gasthof Toplerhof statt.

Kommandant HBI Patrick Repolusk konnte 32 Mitglieder der Wehr begrüßen sowie unseren Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Gaich, Abschnittsbrandinspektor ABI Hans Jürgen Novak und Bürgermeister Mag. Josef Walt sowie Vizebürgermeister und Feuerwehrkamerad August Nußmüller.

Der HBI berichtete über 14 Einsätze und 6079 Gesamtstunden, welche die Mitglieder der FF Steyeregg im abgelaufenen Berichtsjahr

2025 geleistet haben. Die Beauftragten von Atemschutz, Sanität, Funk usw. berichteten über ihren jeweiligen Fachbereich, der Kassier trug den Rechnungsabschluss 2025 vor.

**Befördert wurde zum Feuerwehrmann FM Markus Birnstingl und zum Oberlöschmeister August Koch.** Dienstaltersstreifen er-



hielten für 5 Jahre Mitgliedschaft **FM Markus Birnstingl**, für 35 Jahre **HLM Harald Kogelnik** und **HLM Günther Fürpaß**.

**Folgende Kameraden erhielten eine Auszeichnung:**

• Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold:



**JFM Leonhard Masser, JFM Julian Reiterer und JFM Raphael Hermann**

• das Verdienstkreuz in Bronze des BFV Deutschlandsberg:

**LM d.F. Nicole Konrad**

• das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark:

**LM d.F. Christoph Koch**

• das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

**HLM Helmut Scartezzini und HFM Josef Schwindsackl**

• das Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:

**EHBI August Nußmüller**

Abschließend bedankte sich HBI Patrick Repolusk bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung mit einem Gut Heil!





## Einsatzreicher Schneetag für unsere Feuerwehr

Wie viele andere steirische Feuerwehren wurden auch wir am Freitag, dem 20.2.2026 dem zu mehreren Unwettereinsätzen sowie zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Der erste Alarm erfolgte kurz vor 06:00 Uhr: Mehrere umgestürzte Bäume blockierten die Gemeindestraße am Buchenberg. Kurz darauf wurden wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen, die mithilfe der Seilwinde rasch abgearbeitet werden konnte. Im Laufe des Vormittags gingen

weitere telefonische Notrufe über umgestürzte Bäume im gesamten Löschgebiet ein. Diese Einsätze konnten bis Mittag weitgehend abgearbeitet werden. Nach einer kurzen Verschnaufpause erfolgte um 17:30 Uhr erneut eine Alarmierung per Sirene: Durch den starken Schneedruck waren wieder mehrere Bäume auf die Gemeindestraße am Buchenberg gestürzt. Im Einsatz standen zwei Fahrzeuge mit rund 13 Mann über eine Gesamtdauer von etwa neun Stunden.



## Tierecke!

### Giftige Lebensmittel für Hunde und Katzen

Viele Tierbesitzer möchten ihre Haustiere mit kleinen Leckereien verwöhnen. Bei Tieren wie dem Hund und der Hauskatze ist es jedoch wichtig zu wissen, dass einige Lebensmittel für sie giftig oder sehr ungesund sein können. Eine falsche Ernährung kann nicht nur kurzfristige Beschwerden verursachen, sondern auch langfristig zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen. Zu den bekanntesten giftigen Lebensmitteln gehört Schokolade. Sie enthält

Theobromin, einen Stoff, den Hunde und Katzen nur sehr langsam abbauen können. Schon kleine Mengen können Symptome wie Erbrechen, Zittern, Herzprobleme oder sogar schwere Vergiftungen verursachen.

Ein weiteres Risiko stellen Zwiebelgewächse dar. Dazu gehören Zwiebeln, Knoblauch, Lauch oder Schnittlauch. Diese Lebensmitteln können die roten Blutkörperchen schädigen und zu Blutarmut führen. Besonders

tückisch ist, dass die Symptome oft erst verzögert nach einigen Tagen auftreten.

Auch Weintrauben und Rosinen gelten als besonders gefährlich, vor allem für Hunde. Schon kleine Mengen können zu Nierenversagen führen. Deshalb sollten diese Lebensmittel niemals an Haustiere verfüttert werden. Ebenso sollten stark gewürzte, salzige oder sehr fettige Speisen vermieden werden, da sie das Verdauungssystem der

Tiere belasten können. Um die Gesundheit von Hunden und Katzen zu schützen, sollten Tierbesitzer darauf achten, nur geeignetes Tierfutter oder speziell entwickelte Snacks zu geben. Frisches Wasser, ausgewogene Mahlzeiten und ein bewusster Umgang mit Leckerlis tragen entscheidend zum Wohlbefinden und zur langfristigen Gesundheit der Tiere bei.

**Dr. Wolfgang Kiegerl**  
 Unterer Markt 36  
 T: 03465 20215



# Neues von der Landjugend Wies

Die Landjugend Wies ist sehr gut ins neue Jahr 2026 gerutscht. Die letzten Ereignisse, welche wir erlebt haben, werden wir hier kurz zusammenfassen:



Am 06. Jänner waren wir wieder, wie jedes Jahr, beim Knödelcup dabei. Trotz der kalten Temperaturen hatten alle Teilnehmer\*innen eine Menge Spaß. Unsere Mannschaft hat sich tapfer geschlagen und durfte am Ende des Tages mit dem 8. Platz nach Hause gehen.

Was wäre ein Start ins neue Jahr ohne eine Generalversammlung? Unsere 77. Generalversammlung fand am 23. Jänner 2026 im Landjugendheim statt. Leiterin

Jessica Gostentschnigg eröffnete diese und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Besonders begrüßen durften wir unsere Ehrengäste Bürgermeister Mag. Josef Waltl, Pfarrer Mag. Markus Lehr sowie aus dem Bezirksvorstand Carina Sackl und Florian Jammernegg.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte der Tätigkeitsbericht in Form eines Kahoot Quiz. Mit kniffligen Fragen wurden unsere Gäste durch das vergangene Landjugend-



jahr geschickt, für die ersten drei Plätze gab es natürlich Preise. Darauf folgte der Kassabericht, welcher uns einen guten Überblick über unsere Finanzen verschaffte. Zusätzlich fanden heuer Ergänzungswahlen statt, die von Florian Jammernegg geleitet wurde. Es fanden einige neue Personen in den Vorstand, ebenso mussten wir uns von fünf sehr geschätzten Vorstandsmitgliedern verabschieden. Wir bedanken uns vielmals für ihren Einsatz im Vorstand und wünschen ihnen

weiterhin alles Gute! Den Abend ließen wir gemütlich beim Alpengasthof Strutz ausklingen.

Der neue Vorstand wird zeitnah in den sozialen Netzwerken, Instagram und Facebook, präsentiert. Behaltet daher unsere Kanäle im Auge und lasst ein Follow da, um keine Beiträge zu verpassen!

Der Monat Februar stand wieder im Zeichen des Faschings. Am 14. Februar 2026 waren wir beim Faschingsumzug in Wies dabei, welcher unter dem Motto „Von Wies entlang der Seidenstraße“ stand. Als „Basar“ fuhren wir zusammen mit den anderen TeilnehmerInnen am Marktplatz ein und verbrachten den „Faschings-Valentinstag“ ausgelassen bis in die Abendstunden.

Zum Verschnaufen blieb uns allerdings nicht viel Zeit, denn unsere Rosenmontagsdisco stand ebenfalls auf unserem Eventkalender. Beim Alpengasthof Strutz durften unsere Gäste





zum Motto „1001 Nacht“ in eine Welt voller Magie, Geheimnisse und orientalischer Nächte eintauchen. Vielen Dank an unsere Mitglieder für die helfenden Hände, sei es beim Aufbau des Faschingswagens, bei den Vorbereitungen für die Rosenmontagsdisco oder hinter der Bar bei der besten Disco des Jahres!

Abschließend blicken

wir auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück: Am 06.02.2026 stellten wir unser Geschick beim Bezirkskegelturnier unter Beweis, bevor es am 06.03.2026 beim Preisschnapsen und Unoturnier im Bezirk Deutschlandsberg um die besten Karten ging. Neben diesen Bewerbungen freute es uns besonders, am Sonntag, dem 08.03.2026, die zwei Maibaumbankerl offiziell

zustellen zu können. Wir gratulieren den Gewinnern Herrn Prof. Mag. Heinz Sigl in Wies und Familie Lipp in Wernersdorf nochmals herzlich und wünschen viele gemütliche Stunden auf ihrer neuen Bank.

Möchtest auch du Teil der Landjugend Wies werden? Bist du 14 Jahre oder älter und hast Lust neue Persönlichkeiten kennenzuler-

nen, neue Freundschaften zu schließen und eine der schönsten Zeiten deines Lebens zu erleben? Dann schreib uns über unsere sozialen Netzwerke, Instagram und Facebook, oder sprich uns einfach an. Wir freuen uns auf jeden Neuzugang!

„Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben!“



## Die Bummerlschlacht ist geschlagen

Erfolgreiches Preisschnapsen der ÖVP-Wies

„A na hot imma des Bummerl“, heißt es in einem bekannten Lied von Horst Chmela – und wie so oft im Leben zeigt sich auch beim Kartenspiel: Nicht immer läuft es nach Wunsch. So erging es auch manchen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim traditionellen Preisschnapsen, zu dem die ÖVP-Wies am 21. März in den Gasthof Topplerhof in Steyeregg eingeladen hatte. Vizebürgermeisterin Theresia Koch konnte insgesamt 52 begeisterte Schnapserrinnen und Schnapserrbegrüßen, die mit großem Einsatz versuchten, ihre „Leben“ bis zum Schluss zu verteidigen. Runde um Runde wurde konzentriert gespielt, taktiert und gehofft – stets mit dem Ziel,



einen der begehrten Stockerlplätze zu erreichen. Doch am Ende kann es bekanntlich nur eine Siegerin oder einen Sieger geben. Bis in die Abendstunden hinein wurde daher um jeden Punkt gekämpft. Ganz leer ging jedoch niemand aus: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die es nicht unter die ersten drei geschafft haben, durften sich über attraktive Sachpreise freuen. Für die Letztplatzierte,

der Fortuna an diesem Tag nicht hold war, gab es als kleinen Trost eine Riesensbreze. Nach zahlreichen spannenden Begegnungen konnte die Turnierleitung schließlich die Sieger küren: Den ersten Platz sicherte sich Marianne Galli, gefolgt von Karl Sackl auf Rang zwei und Johann Gupper auf dem dritten Platz. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die mit ihren großzü-

gigen Geld- und Sachspenden wieder für eine Vielzahl an Preisen sorgten. Vizebürgermeisterin Theresia Koch zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei ihrem Team für das herzliche Miteinander und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.





# Bergkapelle Steyeregg

Der Jahresbeginn 2026 brachte für die Bergkapelle Steyeregg bereits mehrere schöne Ereignisse, die einmal mehr den starken Zusammenhalt und die musikalische Begeisterung innerhalb unseres Vereins zeigen.



Am 15. Februar 2026 durfte die Bergkapelle Steyeregg ihrem Kapellmeister und Musikschuldirektor Mag. Mag. Franz Masser zu seinem runden Geburtstag herzlich gratulieren. Zu diesem besonderen Anlass ließen es sich die Musikerinnen und Musiker nicht nehmen, dem Jubilar bereits früh am Morgen mit einem musikalischen Ständchen vor seiner Haustüre zu überraschen. Mit klingenden Märschen und bester Stimmung wurde der Geburtstagstag auf musikalische Weise eingeläutet – eine Tradition, die im Vereinsleben immer wieder für besondere Momente sorgt.

Zu Mittag folgte die Einladung des Geburtstagskindes zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier, bei der sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle einfanden. Bei köstlichem Essen, vielen guten Gesprächen und natürlich viel Musik wurde der runde Geburtstag gebührend gefeiert. Ein ganz besonderes Highlight dieses Tages war die Uraufführung des eigens komponierten „Franz-Masser-Marsches“, der von Siegmund Andraschek, einem Studienfreund des Jubilars, komponiert wurde. Dieses musikalische Geschenk sorgte für große Freude beim Geburtstagskind und bei allen Anwesenden und machte den

Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Bergkapelle Steyeregg bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei ihrem Kapellmeister Mag. Mag. Franz Masser für seinen langjährigen Einsatz, seine musikalische Arbeit und sein großes Engagement für den Verein. Sein Wirken prägt die musikalische Entwicklung der Kapelle seit vielen Jahren maßgeblich. Ebenso bedanken wir uns für die freundliche Einladung zur Geburtstagsfeier und die schönen gemeinsamen Stunden.

Nur wenige Tage später, am 21. Februar, stand für einige Mitglieder der Bergkapelle eine sportliche Veranstaltung auf dem Programm. Beim Bezirkshallenfußballturnier stellten sich unsere Musikerinnen und Musiker einer etwas anderen Herausforderung als der musikalischen Bühne. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Zusammenhalt kämpfte sich das Team durch das Turnier und erreichte schließlich den 10. Platz. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem der Spaß am gemeinsamen Erlebnis im Vordergrund, und so wurde auch dieser Tag zu einem gelungenen Beispiel für die gute Kameradschaft innerhalb des Vereins.



Am 1. März fand schließlich die alljährliche Jahreshauptversammlung der Bergkapelle Steyeregg statt. Dabei wurde gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr 2025 zurückgeblickt. In den Berichten wurde deutlich, dass das Jahr von zahlreichen musikalischen Ausrückungen, Veranstaltungen und vielen schönen gemeinsamen Momenten geprägt war. Besonders erfreulich ist, dass die Bergkapelle im vergangenen Jahr auch an Mitgliedern wachsen konnte, was die positive Entwicklung des Vereins unterstreicht. Neben dem Rückblick wurde auch ein Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2026 gegeben, in dem bereits wieder zahlreiche musikalische Aktivitäten und Veranstaltungen geplant sind.



Ein ganz besonderes Ereignis steht bereits fest im Kalender:

**SAVE THE DATE!**  
Am 16. und 17. Mai 2026 feiert die Bergkapelle Steyeregg ihr 100-jähriges Jubiläum.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung, befreundeten Vereinen und allen Musikbegeisterten gebührend feiern. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren, und wir freuen uns schon jetzt auf zwei festliche Tage ganz im Zeichen der Blasmusik, der Gemeinschaft und der langen Tradition unserer Kapelle. Wir laden alle herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns zu feiern!

## Knef, Herr und mehr Chansons und Ikonen einer Zeit

von Jasmin.Louis

Die Schülerinnen Cosima Hassel, Nina Lindner und Valerie Saffran besuchen die HLW Deutschlandsberg und haben die Ehre, im Rahmen ihres Diplomprojekts für ihre Ausbildung als Eventmanagerinnen, ein Konzert mit dem Duo Jasmin.Louis zu organisieren und umzusetzen. Das Konzert findet am 29. Mai 2026 um 20:00 Uhr im Rathauskeller Wies statt. Das Duo Jasmin.Louis

widmet sich den großen Frauenstimmen des deutschsprachigen Chansons.

Lieder von Hildegard Knef, Trude Herr und weiteren prägenden Künstlerinnen erzählen von Sehnsucht, Selbstbehauptung und Haltung – zeitlos, klar und ohne Nostalgie. Ein Konzert über Stimmen und Lieder – reduziert im Arrangement, stark im Ausdruck.

## Konzertpremiere von jasmin.louis



**Knef, Herr & mehr** 29 MAI 2026

Chansons und Ikonen einer Zeit

VVK 24 €

AK 27 €

### Rathauskeller Wies

Oberer Markt 14, 8551 Wies

Tickets erhältlich: Trafik Iris Hirt,  
Grenzlandbücherei Eibiswald, Trafik  
Pommer

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



# Jahreshauptversammlung der Markt Musikkapelle Wies

Am 1.3.2026, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Markt Musikkapelle Wies im Gasthaus zum Kirchenwirt Mauthner-Reichmann in Wies statt.

Obmann Robert Pauritsch konnte zahlreiche MusikerInnen des Vereines sowie als Ehrengäste Gemeindegassierin Marlies Schuster und Bezirksobmann Mathias Koch begrüßen.

Er gab einen Rückblick auf das ereignisreiche vergangene Vereinsjahr, welches aus diversen Proben sowie Ausrückungen, Konzerten und der Marschwertung bestand. Im Anschluss daran folgte eine Vorschau auf das kommende Jahr. Besonders zu erwähnen und die bevorstehende Konzertwertung in Deutschlandsberg im April, das 40-jährige Jubiläumsfest am 20. und 21. Juni am Marktplatz in Wies und neben zahlreichen weiteren Veranstaltungen, die wir umrahmen werden, darf auch das traditionelle Weihnachtskonzert nicht fehlen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Bericht des Kapellmeisters Martin Lipp, welcher einen Rückblick auf das musika-



lisch Dargebotene gab.

Kassier Helmut Pastolnik berichtete über seine genauen Mitschriften. Von Andreas Crepinko und Gerhard Körbisch wurde die Kassa geprüft und der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes und des Kassiers gestellt. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Jugendreferentin Michaela Koch gab in ihrem Bericht einen Rückblick auf das Jahr 2025. Auch für 2026 sind wieder zahlreiche Aktivitäten für die Jugend geplant.

Gemeindegassierin Marlies Schuster dankte der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung bei den Veranstaltungen. Sie schätzt die Freiwilligkeit eines Jeden. Bezirksobmann Mathias Koch lobte die hervorragende Jugendarbeit und betonte, wie wichtig es ist, in einem Verein den Kindern und Jugendlichen Zusammenhalt und Tradition vorzuleben.

Obmann Pauritsch bedankte sich bei allen Anwesenden sowie bei Gemeindegassierin Marlies Schuster für die finanzielle Unterstützung seitens der Markt-gemeinde Wies. Er bedank-

te sich auch bei Mathias Koch für die Unterstützung seitens des Bezirkes, welcher uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Tradition und Brauchtum können wir mitgestalten und somit erhalten, für unseren Lebensraum in unserer Freizeit. Wenn es die Personen nicht mehr gibt, wird es „Heimat“ in dieser Weise nicht mehr geben.

Mit diesen Worten beendete Obmann Robert Pauritsch die Jahreshauptversammlung.

Schriftführerin,  
Verena Mörth

## Unsere Aktivitäten

### Knödelcup 2026

Traditionell fand am Dreikönigstag der Wieser Knödelcup statt. Trotz des starken Schneefalles konnten unsere Stockschützen den 7. Platz erreichen. Im beheizten Zelt

konnten sie sich stärken und aufwärmen. Danke an Obmann Stellvertreter Stefan Strohmaier für die Organisation und an die teilnehmenden Vereine für den schönen Tag.





## BIG GIG Bezirkswettbewerb

Am 7.3.2026 fand im Greith-Haus in St. Ulrich im Greith der Bezirkswettbewerb BIG GIG (Musik in kleinen Gruppen) statt, wo Julia Schuster mit dem Ensemble „Luftakrobaten“ großartige 90 Punkte und somit den 1. Preis in ihrer Altersklasse erreicht hat.



Julia Schuster (MMK Wies) und MMag. Susanne Leitinger

## Fasching 2026

Am Faschingssamstag hieß es in Wies „Entlang der Seidenstraße“. Aus diesem Grund war die chinesische Reismusikkapelle beim Umzug vom Bahnhof bis zum Marktplatz dabei und ließ

Marschmusik erklingen. Mit Hüten ausgestattet – Danke an Kathrin Gollien für die Organisation – verbrachten die MusikerInnen der Marktmusikkapelle Wies einen schönen Nachmittag.



## Preisschnapsen 2026

Am 17.1.2026 erfolgte das interne Preisschnapsen für Musiker:innen beim Buschenschank Körbisch vlg. Gartenbauer. Es gab auch die Möglichkeit, ein Uno-Turnier zu spielen. Als kleinen Ansporn wurden von einigen

Musiker:innen Sachspenden beige-steuert. Herzlichen Dank für die Organisation an unseren Obmann Stellvertreter Fabian Koch. Bei bester Jause und Getränken verging ein lustiger und spannender Abend bei unzähligen „Bummerln“



# 40 Jahre

# Marktmusikkapelle Wies



**WIR FEIERN JUBILÄUM**

**am 20. & 21. Juni 2026**

**FESTPROGRAMM**  
**am Marktplatz Wies**

**Samstag, 20. Juni 2026**

**18:00 Uhr**



**Dämmer-schoppen mit der Markt-musik Gleinstätten**

**20:00 Uhr**



**Blechgewitter**

**Sonntag, 21. Juni 2026**

**8:30 Uhr**



**Feldmesse mit der Markt-musikkapelle Wies**

**anschließend**



**Früh-schoppen mit der Markt-musikkapelle Preding**

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Markt-musikkapelle Wies**

www.werbung-kosjak.com



# Gesunde Gemeinde Wies

## Faschingsfreude beim Eltern-Kind-Turnen

Beim Eltern-Kind-Turnen der Gesunden Gemeinde Wies stand kürzlich alles im Zeichen des Faschings. Die Turnhalle verwandelte sich in eine bunte Bewegungslandschaft voller Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und vieler weiterer fantasievoller Gestalten. Unter der Leitung von Kerstin Wenzel erwartete die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern



ein abwechslungsreiches Programm. Mit viel Engagement und Kreativität wurden lustige Bewegungsspiele, Tanzrunden und kindgerechte Turnstationen gestaltet, bei denen Spaß und gemeinsames Erleben im Vordergrund standen. Neben der Bewegung durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: Bei einer gemütlichen Krapfen-Jause konnten sich die kleinen

und großen Faschingsgäste stärken und in geselliger Runde austauschen. Die gelungene Faschingsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Bewegung und Gemeinschaft für Familien sind. Die Gesunde Gemeinde Wies freut sich über die rege Teilnahme und die vielen fröhlichen Gesichter und blickt bereits mit Vorfreude auf die nächsten Turnstunden.



## Kreative Osterbastelei

Die „G'miatlich Z'samm-sitzen-Runde“ der Gesunden Gemeinde Wies war erneut kreativ und fleißig: Bei ihrem jüngsten Treffen stand alles im Zeichen von Ostern.

Mit viel Geschick und guter Laune entstanden dabei liebevoll gestaltete Bastelarbeiten.

Besonders süße Osterhasen, die als originelle Verpackung für Getränkeflaschen dienen, sowie dekorative österliche Tür- und Wandkränze wurden gemeinsam angefertigt.

Neben der kreativen Arbeit kam auch das gemütliche

Beisammensein nicht zu kurz. In geselliger Runde wurde gebastelt, geplaudert und gelacht – ganz im Sinne der Initiative „Gesunde Gemeinde“, die Gemeinschaft und Austausch in den Mittelpunkt stellt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die fröhlichen Osterdekorationen bringen nun einen Hauch von Frühling und Feststimmung in viele Häuser.

Die „G'miatlich Z'samm-sitzen-Runde“ freut sich bereits auf die nächsten Treffen und weitere kreative Projekte im Laufe des Jahres.





## „Darmgesundheit – Die Basis für unser Wohlbefinden“

Der Darm ist weit mehr als nur ein Verdauungsorgan – er spielt eine zentrale Rolle für unser Immunsystem, unsere Energie, unsere Stimmung und unsere gesamte Gesundheit. In diesem informativen Vortrag erfahren Sie, warum ein gesunder Darm so wichtig ist und wie Sie ihn im Alltag gezielt unterstützen können.

### Themen:

- Zusammenhang zwischen Darm, Immunsystem und Psyche
- Einfluss der Ernährung auf die Darmflora
- Praktische Tipps für eine darmfreundliche Lebensweise
- Raum für Fragen und Austausch

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Datum: Dienstag, 2. Juni 2026**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Ort: Rathausaal, 1. Stock,**

**Oberer Markt 14, 8551 Wies**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Referentin: Bettina K. Pischorn, Diätologin, Psycho-Neuro-Immunologin, Darmexpertin

**DARMGESUNDHEIT**  
Die Basis für unser Wohlbefinden

**Warum ist ein gesunder Darm so wichtig?**  
Erfahren Sie, wie Darm, Immunsystem und Psyche zusammenhängen – und was Sie selbst für Ihre Gesundheit tun können.

- ✓ Verständlich erklärt
- ✓ Praktische Alltagstipps
- ✓ Mit Fragerunde

**Referentin:**  
**Bettina K. Pischorn**  
Diätologin  
Psycho-Neuro-Immunologin  
Darmexpertin

**Datum:** Dienstag, 2. Juni 2026  
**Uhrzeit:** 18.00 Uhr  
**Ort:** Rathausaal, Oberer Markt 14, 8551 Wies  
**Eintritt:** frei, freiwillige Spende

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

## Garten-Tipp!

# Bunter Zwiebelmix im Gemüsegarten

Die wichtigsten Zwiebelarten unterscheiden sich in Farbe, Form, Schärfe, Süße und Verwendung.

Die klassischen gelben Zwiebeln sind aromatisch, leicht scharf und gut zum Kochen, braten und schmoren geeignet. Die roten Zwiebeln sind nicht so scharf und bringen Farbe in Salate und sind gut als Garnitur zu verwenden. Wie auch die Schalotten – klein, zart, süßlich, gut zum Einlegen

und für Soßen. Diese drei Arten werden als sogenannte Steckzwiebel gepflanzt, wobei die kleinen Zwiebeln direkt in das vorbereitete Gemüsebeet gesteckt werden.

Sehr mild ist dagegen die bis zu 1,5 kg schwere Gemüsezwiebel (Gastrozwiebel) – für Salate und zum Grillen bestens zu empfehlen. Diese großen Zwiebeln werden als Jungpflanze vorgezogen und ab April in den Garten oder das Hoch-

beet gepflanzt. Nicht zu vergessen sind noch die Frühlingszwiebeln (auch Bundzwiebel genannt), mild, frisch, roh zur Jause zu genießen, oder auch die Winterheckenzwiebeln – verwendet werden die grünen Schäfte für Salate, Dips und zum Garnieren. Die Blüten sind ebenfalls essbar und eignen sich als dekorative und aromatische Zutat.

Auch die längliche, rot-violette Sorte Rossa Lunga di Firenze bereichert die Küche mit feinem, süß-

lich-mildem Geschmack und ist wie bei allen Zwiebelarten leicht mit vorgezogenen Jungpflanzen zu kultivieren.



**Georg Lipp**  
Gartenbau  
Radlpaßstraße 66  
8551 Wies



# ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf

Am Sonntag, dem 15. März 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf beim Weingut Johannes und Luise Jöbstl am Schilcherberg 1 in Wernersdorf statt.



Obmann Franz Pridigar konnte 51 Mitglieder des Ortsverbandes begrüßen, besonders begrüßte er ÖKB-Bezirksschriftführer Heimo Strasser, Bgm. Mag. Josef Walzl, Vizebgm. Theresia Koch, die beiden Obmann-Stellvertreter Bernhard Koch und Ing. Hans Peter Leitinger, Protektor Karl Kupinsky und Ehrenschriftführer Dipl. FTH Ing. Rainer Kolar sowie die Familie Jöbstl.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung und im ehrenden Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Kameraden, Alfred Ninaus und Johann

Kröll, berichtete Obmann Franz Pridigar über die umfassenden Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Insgesamt verzeichnete man 25 Ausrückungen, wie zu Fronleichnam, zu Ostern, einigen Geburtstagsfeiern, dem Vereinsausflug, dem Totengedenken und dem Empfang des Friedenslichtes.

Kassier Alfred Paar berichtete über eine solide Finanzlage des Vereines. Rechnungsprüfer Johannes Mörth berichtete von einer ordentlich geführten Kassa, somit konnte der gesamte Vorstand entlastet werden.

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete die Auszeichnung für langjährige Mitglieder. Diese wurden vom Bezirksschriftführer Heimo Strasser, Bgm. Mag. Josef Walzl, Vizebgm. Theresia Koch und vom Obmann Franz Pridigar vorgenommen.

60 Jahre Mitgliedschaft:

**Jöbstl Johann;**

50 Jahre Mitgliedschaft:

**Josef Jauk, Friedrich Polz, Wolfgang Rachholz, Erwin Schuster und Manfred Strametz;**

40 Jahre Mitgliedschaft:

**Josef Groß, Johann Harnig, Ehrenschriftführer Dipl. FTH Ing. Rainer Kolar und**

**Franz Ninaus;**

10 Jahre Mitgliedschaft:

**Peter Brauchart, Kurt Fürbass, Michaela Fürpaß, Petra Fürpass, Tanja Fürpass, Barbara Kupinsky, Renate Pridigar und Martin Pridigar.**

Ehrennadel in Gold: **ÖknR. Ing. Johannes Jöbstl und Alfred Paar.**

Obmann **Franz Pridigar** wurde mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

In den Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für die Einladung und sprachen Lob und Anerkennung für die Leistungen des Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf aus. Im Schlusswort bedankte sich Obmann Franz Pridigar bei den Ehrengästen, bei allen Mitgliedern des Ortsverbandes für die gute Zusammenarbeit.

Mit den traditionellen Worten „In Treue fest“ beendete der Obmann die Jahreshauptversammlung und lud zum gemütlichen Teil ein.

Massivhaus  
**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at  
www.koeppl-posch-bau.at

**stein schwab**  
div. Steinmetzarbeiten  
0699/11888000

**mst ilse hutter**

8551 wies, feldweg 7  
stein-schwab@aon.at



# Vor 100 Jahren ...

Das Jahr 1926 hatte begonnen und brachte große Umwälzungen mit sich. Die Steyeregger Volksschulkinder saßen seit dem 16. 11. 1925 in ihren neuen Klassenräumen, die das Bergwerk für sie im bisherigen „Fassungsmagazin“ eingerichtet hatte, weil die alte Schule immer mehr vom Einsturz bedroht gewesen war.

Der Kohlenbergbau allerdings, der diese unterirdischen Erschütterungen mit Sprengschüssen verursachte, lag schon in seinen letzten Zügen. Im Laufe des Jahres 1926 verloren zahlreiche Männer ihre Arbeit (meist wegen „Absatzstockung“), darunter auch Beschäftigte kleinerer Privatunternehmen. Eine Folge davon war die Verelendung zahlreicher Familien. Die verzweifelten Menschen wandten sich von „ihren“ Politikern ab und radikalen Parteien zu; zur Auswahl standen vor allem die Kommunisten und die Nationalsozialisten. Am 04. 05. 1926 wurde in Wien die österreichische NSDAP ins Leben gerufen. Am Heiligen Abend 1926 gab es in Steyeregg einen tödlichen Arbeitsunfall, am Silvestertag wurden dann in Steyeregg 160 und in Kalkgrub 27 Bergleute in die Arbeitslosigkeit geschickt.



Elend in der Kolonie, 1926

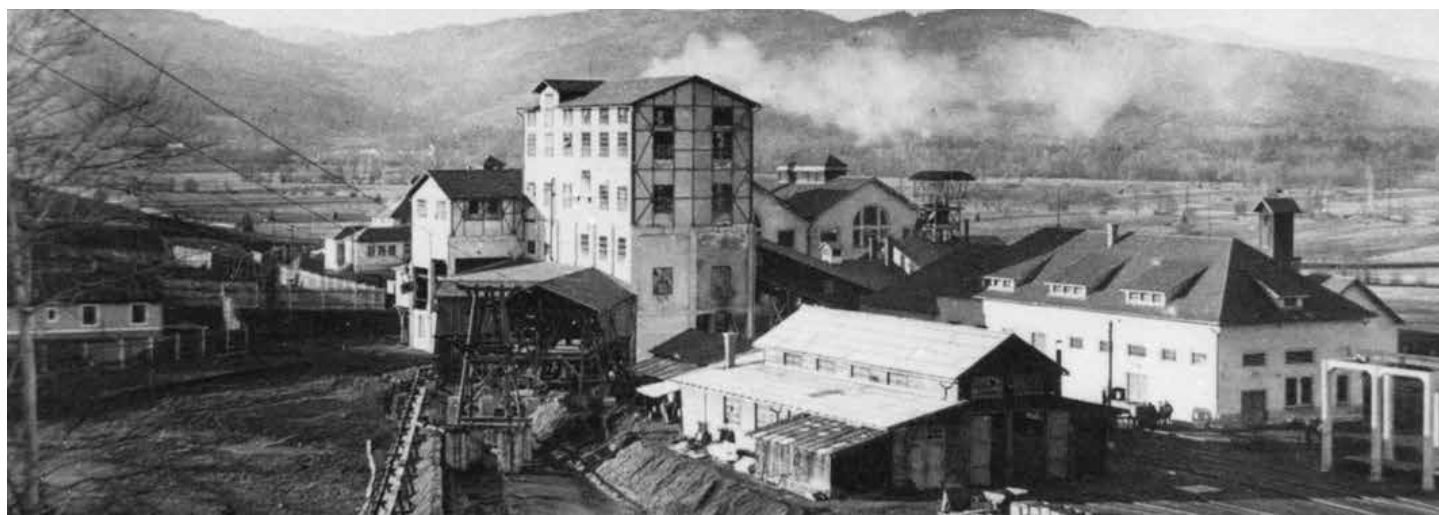
Das Gruppenbild ist 1926 in der Steyeregger Kolonie ausgenommen worden. Man spürt die bittere Armut der Leute. Der Bub auf dem Bild mit dem weißen Hemd (2. von rechts) hieß Johann SILLI. Achtzehn Jahre später, 1944, sollte er im 2. Weltkrieg fallen.

Doch es gab auch Erfreulicheres zu berichten: die Gründung einer Feuerwehrmusikkapelle. Sie erhielt anlässlich ihrer

50-Jahr-Feier den schwarzen Bergkittel sowie das Recht, sich fortan „Bergkapelle“ nennen zu dürfen. Da diese also heuer ihr 100-jähriges Bestehen als Kapelle feiert, wird in den kommenden Monaten wohl noch viel über die „Bergkapelle Steyeregg“ zu lesen sein.

Andere versuchten es mit Kleinbetrieben. Im Jahre 1926 wurden in Wies angemeldet: Musiker **Franz**

**Krottmeier**, Giselegg 6 (zurückgelegt 1928); Schuster **Friedrich Pilko**, Wies 21 (zurückgelegt 1958); Marktflorant **Jakob Aldrian**, Etzendorf 41 (zurückgelegt 1958); Musiker **Leonhard Reiterer**, Giselegg 5 (zurückgelegt 1935); Handelsgärtner **Alois Posch**, Wies 1 (zurückgelegt 1930); Mechaniker **Alois Held**, Wies 55 (zurückgelegt 1934); Handelsagentur mit Metallwaren **Maria Rockauf**, Wies 58 (zurückgelegt 1932).



Werk Kalkgrub 2, etwa 1925



# Sportunion Wielfresen

Die diesjährigen Winter-sporttage auf der Wein-ebene waren ein herausragendes Ereignis für die Region und wurden für 48 Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf traumhaften Neuschneepisten erlebten die jungen Teilnehmer Tage voller sportlichem Spaß und Abenteuer, perfekt organisiert und betreut vom erfahrenen Winter-sportteam der Sportunion Wielfresen.

Das Wetter auf der Wein-ebene zeigte sich von seiner besten Seite – strahlender Sonnenschein Tag für Tag, so wurden diese Schitage zu einem einzigartigen Erlebnis für die Kinder. Das engagierte Betreuer-Team, bestehend aus Richard, Rosa, Manuel und Michaela Theissl, Philip Ruhri, Beatrice und Thomas Wabnegg, Sonja Gosnak, Karl Reicht, Sandra Walzl, Bernadette und Viktoria Kumpitsch sowie Josefine und Bernhard Koch, war jeden Tag hochmotiviert, die Skitechnik der Kinder zu verbessern und Anfängern das Skifahren beizubringen.

Am Abschlusstag hatten die Kinder die Gelegenheit, das Erlernte bei einem spannenden Rennen unter Beweis zu stellen. Eltern, Verwandte und Bekannte fieberten begeistert mit. Das wichtigste Ziel der Veranstaltung, dass alle Teilnehmer gesund und verletzungsfrei nach Hause kommen, wurde vollends erreicht. Die positiven Erlebnisse der drei Tage werden sicher dazu führen, dass die Kinder im nächsten Jahr



wieder teilnehmen möchten.

Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung im Gasthaus Strutz, auf die die Kinder mit großer Spannung warteten. Die Obfrau der Sportunion Wielfresen, Beatrice Wabnegg, der stellvertretende Obmann Richard Theissl und Bürgermeister Mag. Josef Walzl überreichten den stolzen Teilnehmern Urkunden und Pokale. Die drei Stockerlplätze der jeweiligen Altersgruppen wurden mit viel Applaus gefeiert, ebenso wie die Tagessieger bei den Mädchen und Burschen. Da eine solche Veranstaltung ohne die Unterstützung von Sponsoren nicht möglich wäre, gelang es den Mitorganisatoren Richard Theissl und Beatrice Wabnegg erneut, die Marktgemeinde Wies, die Marktgemeinde Bad Schwanberg und das Gasthaus Strutz als begeisterte Unterstützer zu gewinnen. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Pokal- und Sachspender, die dazu beigetragen haben, die Winter-sporttage 2026 zu einem vollen Erfolg zu machen.





# Steirischer Kickbox Champion kommt wieder aus Wies

Das Wieser Kickbox Team hat bei der diesjährigen **offenen Steirischen Kickbox Landesmeisterschaft** in Gleinstätten einmal mehr seine beeindruckenden Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

Mit 12 mal Gold, 6 mal Silber und 5 mal Bronze haben die Sportlerinnen und Sportler gezeigt, dass sie zu den besten ihrer Disziplin gehören.



**vorne von links:** Stephan Reiterer, Klemens Salzger, Marco Masser, Kevin Masser, Gregor Tlapak und Karlheinz Levounigg; **hinten von links:** Andreas Tlapak, Leonie Lipp, Anika Fürnschuß, Helena Haindl, Elsia Strohmaier und Minna Oswald

# Gemeinsam für den guten Zweck

Die FPÖ-Ortsgruppe Wies setzte erneut ein starkes Zeichen der Solidarität und übergab eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an die steirische Kinderkrebshilfe.

Im Rahmen der Übergabe bedankte sich Vorstand Johann Walcher herzlich für die wertvolle Unterstützung zugunsten krebserkrankter Kinder und ihrer Familien. Ermöglicht wurde die Spendensumme durch das Engagement zahlreicher Beteiligter. Die Einnahmen stammen



aus dem Nagelstockturnier sowie aus der Aktion „Kekse gegen Kinderkrebs“, die großen Zuspruch in der Bevölkerung fanden. Zusätz-

lich wurde der Betrag noch um 500 Euro erhöht. Auch Bezirksparteiobmann-Stellvertreter GR Konstantin Leitinger sowie Bezirks-

parteiobmann BR Werner Gradwohl unterstützten die Initiative. In den vergangenen Jahren konnten durch ähnliche Aktionen bereits über 15.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt werden.

Mit dieser Spende unterstreicht die Ortsgruppe Wies einmal mehr die Bedeutung von Zusammenhalt, sozialer Verantwortung und regionalem Engagement. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die diese Hilfe möglich gemacht haben.



## Die Kraft fürs Land

## Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 [www.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://www.lagerhaus.at/gleinstaetten)



Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben von WIESuell,  
Termine und Veranstaltungen  
finden Sie auf  
**[www.wies.at](http://www.wies.at)**



## 4er Preisschnapsen der Wieser Oldies

Unter großer Beteiligung fand am Samstag, dem 24. Jänner 2026 unser erstes „4er Preisschnapsen“ im Wieser Rathauskeller statt.

Die Veranstaltung wurde durch viele Helfer und Unterstützer der „Wieser Oldies“ zu einem schönen, gemütlichen und kulinarischen Nachmittag. Die Rangliste führte Walter Scheer als Gewinner an, gefolgt von Florian Fritz auf dem zweiten und Vinzenz Schnabel auf dem dritten Platz. Alle Spieler, bis hin zum Letztplatzierten, erhielten einen Preis. Zusätzlich gab es auch



eine tolle Verlosung, bei der schöne Preise aus der Region bestand zu gewinnen waren. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Teilnehmer für die großartigen Sachspenden.



## „Schule Äthiopien“ geht ins 24. Bestandsjahr

Mit der 16. Kunstauktion im Steiermarkhof Graz eröffnete der humanitäre Wieser Verein „Schule Äthiopien“ sein 24. Jahr des Bestehens. Damit konnte die Boreda HPS, die 20. Schule des Vereins, ausfinanziert werden. Alle künftigen Projekte dienen dem Bau der 21. Schule, der Zikiti Bakole Schule, die weiteren 1.500 Kindern eine solide Schulausbildung ermöglichen soll.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der Initiator und Obmann des Vereins Peter Krasser auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Den Höhepunkt bildete zweifellos die Eröffnung der Tulu Becho HPS und der Yo Ále HSS im November für 2.500 Kinder. Damit sind jetzt 15 Schulen in Betrieb und 5 im Bau, die bereits ausfinanziert sind. Ziel ist es, dass 2027 21 Schulen für rund 25.000 Kinder in Betrieb sind. Dafür wird der Verein dann insgesamt über 4 Mill. Euro aufgebracht haben.

Als nächste Veranstaltungen sind geplant: Online-Auktion: Galerie Olly-Haus, Schulgasse 34, 8530 Deutschlandsberg: 15. April – 3. Mai 2026.

Kunstauktion Karin Westreicher zum 60er in der Stadtgalerie Deutschlandsberg: Vernissage 14. August, 18.00 Uhr – Auktion 22. August 18.00 Uhr Ermi-Oma mit dem neuen Programm „Selbstverstimmt leben“: 7. Oktober, 19.30 Uhr, Festsaal Eibiswald und 8. Oktober, 19.30 Uhr, Steinhalle Lannach; Vorverkauf: öTicket, Gruberreisen DL, Bürgerbüro und Raiffeisenbank Eibiswald, Raiba Wies bzw. für Lannach Trafik Müller und für Postversand, Mail an p.krasser@wies.online

Hawi D'Ehre - Live: Paul Pizzera, Gabi Hiller & Philipp Hansa: Steinhalle Lannach, 31. Oktober 2026, 19.00 Uhr.

Vorverkauf: öTicket, alle Raiffeisenbanken, Gruberreisen DL, Trafik Müller, Lannach und p.krasser@wies.online.



Der Vorstand von „Schule Äthiopien“ (v.l.n.r.): Manfred Fürpaß, Mag. Anton Neger, Julia Krasser, Beatrice Ranegger, Edith Krasser, Karl Posch, Juliane Weißensteiner, Peter Krasser



# Tennisverein Union Wies

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisvereins wurde nicht nur auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch ein bedeutender personeller Wechsel vollzogen.



Obmann Hannes Walzl ließ in seinem Bericht die vergangenen Monate Revue passieren und erinnerte dabei an zahlreiche sportliche Erfolge sowie bestens organisierte Veranstaltungen, die das Vereinsleben maßgeblich geprägt haben. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem umfassenden Umbau des Tennishauses, der in seine Amtszeit fiel. Dieses Projekt stellt einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung des Vereins dar und konnte nur dank der tatkräftigen Unterstützung vieler engagierter Mitglieder realisiert werden. In dieser Form ist das modernisierte Tennishaus in Wies als einzigartig hervorzuheben.

Gleichzeitig markierte die Versammlung auch das Ende einer langen und prägenden Ära: Nach insgesamt 18 Jahren an der Spitze des Vereins legte

Hannes Walzl seine Funktion als Obmann zurück. Seine Verbundenheit mit dem Verein reicht jedoch noch viel weiter zurück: Bereits seit 1982 war er – damals schon bei der Errichtung der Tennisanlage – mit vollem Einsatz dabei. Über beeindruckende 44 Jahre hinweg übernahm er Verantwortung, zeichnete sich durch Verlässlichkeit und Genauigkeit aus und prägte das Vereinsleben nachhaltig mit seiner Handschrift. Dass heute ein so gutes Miteinander im Verein gelebt wird und sportliche Erfolge gemeinsam gefeiert werden können, ist nicht zuletzt auch seinem langjährigen Engagement zu verdanken. Umso erfreulicher ist es, dass er dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Im Zuge der Neuwahlen wurde ein neuer Vorstand bestellt: Die Funktion

des Obmanns übernimmt künftig René Kosjak. Ihm zur Seite steht als Obmann-Stellvertreter Matthias Walzl. Die Aufgaben der Schriftführerin bleiben weiterhin bei Conny Semmernegg, unterstützt von ihrem Stellvertreter Wolfgang Fail. Als Kassier wurde Hannes Walzl gewählt, sein Stellvertreter ist Thomas Scheucher.

Mit diesem neuen Team blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft und setzt weiterhin auf Zusammenhalt, Engagement und die Freude am Tennissport.

Im **Jahresprogramm** des TVU Wies gibt es den **4. Ölspur Cup** vom 31. Mai bis 6. Juni (¼ Finale in Wies am 4. Juni)!

## Weitere Termine:

3. Mai: **Meisterschaftsstart-Jugend**

9. Mai: **Meisterschaftsstart-Erwachsene**

13.7. bis 17.7.:

**KJS Tenniskurs**

22. August:

**Wieser Glöckerl-Turnier**



Tennisverein Union Wies  
Tennisclub Fölling-Brunn  
Union Tennisclub Vorderdorf

# 4. Ölspur CUP

31. Mai - 6. Juni '26

Auf den Tennisanlagen Wies, Fölling-Brunn und Vorderdorf

Herren ITN: 4,0 - offen  
Herren ITN: 6,0 - offen  
Damen ITN: 8,0 - offen

**WISER ANMELDUNG!**

**Heimspiel (incl. Getränke)**  
EUR 20,- Herren 4,0 (nur A-Spieler)  
EUR 35,- Herren 6,0 (A- & B-Spieler)  
EUR 35,- Damen (A- & B-Spieler)

Das Preisgeld für alle Bewerber (100%)

Steiermärkische SPARKASSE | KAPPER | HOCHKOFLER

www.tennisunionwies.com | www.kapper.at



## Kulturinitiative Kürbis Wies

# Start ins neue Kunst- und Kulturjahr 2026

Die Kulturinitiative Kürbis Wies feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen und zeigt ein vielfältiges Programm. Hier die Highlights für 2026 aus Musik, Literatur, Theater und Kunst:

### MUSIK

Den Auftakt bildete ein spannender Indie-Pop-Konzertabend im Atelier im Schwimmbad: In der Reihe Schwimmbadbrauschen traten The Zew und Tiger Family auf. Eine zweite Ausgabe mit zwei Bands folgt im Herbst. Außerdem erscheint auf dem Label pumpkin records neue Musik.

### LITERATUR

Literarisch wartet der Kürbis mit mehreren Höhepunkten auf: die Lyrik-Lesung „Frische Texte: Dialekt heute“, dem Writer in Residence Kurt Palm mit abschließender Herbstlese im Greith-Haus sowie der Buchpräsentation des Fußball-Lesebuchs „Schwalbenkönig und Blutgrätsche“

### THEATER

Den Auftakt macht die Collage „Wo die Kanonen blühen“ – ein friedlicher Streit mit Lyrik, Prosa und Liedern für den Frieden. Im Sommer folgt das Sommertheater „Frauen sind anders“;

bevor im Herbst Yasmina Rezas Stück „James Brown trug Lockenwickler“ auf die Bühne kommt.

### KUNST

In der Bildenden Kunst lädt der Kürbis zu zwei Kunstnachmittagen mit Ateliergespräch und Vernissage. Zu Gast sind im Frühjahr Lara Adam (Bildhauerei) und Helene Payrhuber (Fotografie/Bühnenbild) sowie im Herbst Bernadette Laimbauer (Performance) und Mona März (Malerei).

### DJ-WORKSHOP UND SCHULSTUNDEN IM ATELIER

Für Kinder und Jugendliche gibt es in der vorletzten Ferienwoche wieder einen DJ-Workshop für Mädchen sowie laufend Schulstunden im Atelier mit SchülerInnen der Volks- und Mittelschule Wies.

### 50 JAHRE KÜRBIS

Das Jubiläum wird im Oktober mit zwei Programmpunkten gefeiert: Eine Aus-



**Kürbis-Team bestehend aus Vorstand und Programmverantwortlichen. Neu im Vorstandsteam Marlies Schuster.** v.l.n.r Melina Schuster (Bereich Theater), Katharina Sieghartsleitner (Bereich Kunst), Karl Posch (Vorstand), Uli Wonisch (Obfrau), Gabriel Schmidt (Musik, pumpkin records), Wolfgang Pollanz (Literatur, Edition Kürbis), Marlies Schuster (Vorstand), Oskar Ribul (Vorstand) © Kürbis

stellung im Rathauspark zeigt in einem Bilderbogen zu 50 Jahre Kulturarbeit des Kürbis. Anschließend folgt im und rund um das Atelier im Schwimmbad ein Festakt mit künstlerischen Beiträgen aus Theater, Literatur, Musik und Kunst.

### AKTUALISIERTER VORSTAND

Bei der Kulturinitiative Kürbis wurde Anfang März der Vorstand neu aufgestellt und bewusst kleiner und

flexibler organisiert. Für die vier Sparten bleiben weiterhin eigene Programmverantwortliche zuständig, die ihre Bereiche eigenständig gestalten und dafür sorgen, dass künstlerische Vielfalt und Qualität auch künftig im Mittelpunkt stehen.

Ein herzliches „Danke schön!“ gilt dem bisherigen Vorstand für den großen Einsatz, die investierte Zeit und die vielen Impulse der vergangenen Jahre.

## Das waren die Auftaktveranstaltungen im März

### Schwimmbadbrauschen Vol. 5:

Am 20. März startete die Reihe Schwimmbadbrauschen in die fünfte Runde. Im ehemaligen Schulschwimmbad waren diesmal **Tiger Family** aus Graz und **The Zew** aus Wien zu Gast und sorgten für einen abwechslungsreichen musikalischen Abend.

Die Tiger Family überzeugte mit entspannten Gitarrensounds und feinem Gespür für Melodien und Geschichten. The Zew setzte dazu einen spannungsvollen Kontrast mit ihrer reduzierten, kantigen Mischung aus folkloristisch gefärbten Klängen.



© Silvan Tatzter



## Frische Texte: Dialekt heute:

Am 27. März gingen Daniela Kocmut und Mario Huber im Theater im Kürbis mit ihrer Dialektliteratur neue künstlerische Wege. Sie verwenden Dialekt nicht aus Nostalgie, sondern als lebendige, humorvolle Ausdrucksform. Ihre Gedichte eröffnen neue Perspektiven auf regionale Identität und

nähern sich der „österreichischen Seele“ zugleich kritisch und mit feinem Gespür.

Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Benjamin Klug mit reduziertem, deutschsprachigem Lo-Fi-Folk aus Graz. Eine Kooperation mit der Literaturzeitschrift Lichtungen.



© Hanna Fritz



## schillern - die kulturelle Landpartie

2026 darf man sich wieder auf die „KUNST.KULTUR.TAGE schillern - die kulturelle Landpartie“ vom 13. bis 31. Mai freuen. Der Kürbis ist mit zwei Veranstaltungen dabei:

Lesung/Buchpräsentation/  
DJ-Set

**Ein Fußballbuch -  
Austrofred liest**

**DJ Haubentaucher  
spielt Fußballhymnen**

Freitag, 15. Mai 2026,  
19.30 Uhr

Atelier im Schwimmbad

In der Edition Kürbis erscheint in der Reihe „Pop! Goes the Pumpkin“ als Band

Nr.12, herausgegeben von Wolfgang Kühnelt, Heimo Mürzl und Wolfgang Pollanz, die Anthologie „Schwalbenkönig und Blutgrätsche - Ein Fußball-Lesebuch“ mit Texten von österreichischen Autor:innen (u.a. Austrofred, Irene Diwiak, Franzobel, Pia Hierzegger u.v.a.) zum Thema „Fußball“: „Eigentlich ist es nicht schwer, Fußball zu lieben. Außer für jene, die es

nicht tun. Für beide Lager ist diese mehr als runde Liebeserklärung prominenter Autor:innen gedacht – ein viel zu seltenes Zeugnis der unterschätzten Fußballkultur.“ Peter K. Wagner, Journalist und Fußball-Podcaster (Die beste Liga der Welt). Eine weitere Präsentation findet am 19. Mai in der legendären Grazer „Gruabn“ statt.



© Helene Payrhuber



Collage  
**Wo die Kanonen blühen**  
Lyrik, Prosa und Lieder für den Frieden  
Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr  
& Sonntag, 31. Mai,  
17.00 Uhr  
Theater im Kürbis

Dem Archäologen Martin Smith zufolge, kannten frühe Jäger- und Sammler-Gesellschaften keine Kriege.

Diese begannen erst mit Sesshaftigkeit und dem Begriff von Eigentum. Seitdem prägen Besitzdenken und persönliche Ansprüche unser Selbstverständnis. Krieg ist nichts, was nur ‚anderswo‘ geschieht – auch wenn aktuell keine Bomben vor unserer Tür fallen. Die Texte und Lieder von „Wo die Kanonen blühen“ sind ein friedlicher Streit

für den Frieden: mit Texten u.a. von Erich Kästner, Anna Baar und Bertolt Brecht sowie Lieder u.a. von Reinhard Mey, Hannes Wader und Rainhard Fendrich – für ein Nachdenken über Sinn und Unsinn von Krieg, Besitz und das eigene Miteinander. **Mit** Dominikus Plaschg (Gitarre, Gesang), Dagmar Lais und Sarah Masser (Texte)  
**Regie:** Karl Posch

© Helene Payrhuber

# kürbis



Das gesamte Programm ist unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) zu finden.

**Kartenreservierung unter** [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)  
0664 161 555 4 (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr) oder [kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at)

# kürbis

## Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr!  
Einfach QR-Code scannen und  
Kürbis-Newsletter abonnieren.



## Veranstaltungen im Winter/Frühjahr 2026!

### Aktuelle Veranstaltungen unter [www.wies.at](http://www.wies.at)

#### April

18.04.2026	Eröffnung Padeltennisplatz	10.00 Uhr, Am Bahnhof 2a
19.04.2026	Eröffnung Padeltennisplatz	10.00 Uhr, Am Bahnhof 2a
19.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
22.04.2026	Digital Überall -Workshop „Apps - nützliche Helfer für den Alltag“ - Anmeldung erforderlich	17.00 Uhr, Rathaussaal
25.04.2026	Muttertagsfrühstück der Marktgemeinde Wies Steyeregg-Kulturhaus Wernersdorf-Volksschule Wiefresen-Alpengasthof Strutz Wies-GH Köppl	09.00 bis 11 Uhr
25.04.2026	KHD-Übung FF Wiefresen	10.00 Uhr, Rüsthaus Wiefresen
26.04.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.04.2026	Markusprozession ab 18.30 Uhr & Markusmesse beim „Hut“ um 19.00 Uhr	
28.04.2026	Digital Überall -Workshop „Wie ich mit meinem Handy die Informationen bekommen, die ich brauche“ - Anmeldung erforderlich	17.00 Uhr, Rathaussaal
29.04.2026	Maibaumaufstellen der SPÖ Wies	16.00 Uhr, GH Toplerhof
30.04.2026	Maibaumaufstellen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz

#### Mai

01.05.2026	Maibaumaufstellen der Landjugend Wies	10.00 Uhr, Marktplatz
02.05.2026	Ressourcenpark Sulmtal-Koraln - GESCHLOSSEN	
02.05.2026	28. Welschi	10.00 Uhr, Marktplatz
02.05.2026	31. WelschLauf, Start in Wies	10.00 Uhr, Marktplatz
03.05.2026	Heilige Messe - Floriani-Sonntag	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
03.05.2026	Florianitag der FF Wies	09.30 Uhr, Rüsthaus Wies
03.05.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
10.05.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
14.05.2026	Erstkommunion	10.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
15.05.2026	Ein Fußballbuch - Austrofred liebt - KI Kürbis	19.30 Uhr, Atelier im Schwimmbad
16.05.2026	100 Jahre Bergkapelle Steyeregg bei Wies	19.00 Uhr, Steyeregg
17.05.2026	Heilige Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
17.05.2026	100 Jahre Bergkapelle Steyeregg bei Wies	09.00 Uhr, Steyeregg
17.05.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
20.05.2026	1. Inklusions- und Spieleolympiade der Mittelschule Wies	08.30-13.00 Uhr, Sportplatz Wies
23.05.2026	Firmung	14.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
24.05.2026	Heilige Messe - Pfingsten	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
24.05.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.05.2026	Wo die Kanonen blühen - KI Kürbis	19.30 Uhr, Theater im Kürbis
28.05.2026	Schilcherfrühling 28. bis 31. Mai, <a href="http://www.schilcherfruehling.at">www.schilcherfruehling.at</a>	
31.05.2026	Heilige Messe - Dreifaltigkeit	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
31.05.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
31.05.2026	4. ÖlspurCup des TVU Wies, UTC Vordersdorf & TC Pölfing-Brunn	31.05. bis 6.6.
31.05.2026	Wo die Kanonen blühen - KI Kürbis	17.00 Uhr, Theater im Kürbis

#### Juni

04.06.2026	Heilige Messe - Fronleichnam	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
07.06.2026	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
06.06.2026	4. ÖlspurCup Finale	Tennisplatz Vordersdorf
06.06.2026	Maibaumumschneiden mit Dämmerschoppen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz



12.06.2026	Herz-Jesu-Freitag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
12.06.2026	Marktmesse zu Herz-Jesu	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
13.06.2026	Kleinfeld-Fußballturnier - Sportunion Wiefresen	09.00 Uhr, Kiegerl Siedlung Unterfresen
13.06.2026	100-Jahr-Feier Feuerwehr Vordersdorf & Zeltfest	18.00 Uhr, Rüsthaus Vordersdorf
14.06.2026	Herz-Jesu-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
14.06.2026	Frühschoppen - ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
14.06.2026	Heilige Messe mit Kinderkirche	09.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
14.06.2026	Sonntagsbuffet, GH Köppl, 11.30 Uhr	11.30 Uhr, GH Köppl
20.06.2026	2. Nagelstockturnier der FPÖ	15.00 Uhr, Radlpaßstraße 31
20.06.2026	Kunstmittag mit Lara Adam und Helene Payrhuber	15.00 Uhr, Atelier im Schwimmbad
20.06.2026	Dämmerchoppen - 40ig Jahre Marktmusikkapelle Wies	17.00 Uhr, Marktplatz Wies
21.06.2026	Feldmesse & Frühschoppen - 40ig Jahre Marktmusikkapelle Wies	08.30 Uhr, Marktplatz Wies
24.06.2026	Vereinstag	10.00 - 12.00 Uhr, Marktplatz Wies
27.06.2026	LAW-Hofffest, Walzl-Hof - Oberer Markt, 17.30 Uhr Kinder-Spielefest, ab 19.00 Uhr Hofffest	
28.06.2026	WIEsengrün & Himmelblau	11.00 bis 18.00 Uhr, LVZ Wies
29.06.2026	Wallfahrermesse	19.00 Uhr, Pfarrkirche Wies

## Juli

01.07.2026	Schulsportfest der Mittelschule Wies	08.00 bis 13.00 Uhr, Sportplatz Wies
02.07.2026	Premiere „Frauen sind anders“ (Sommertheater 2. bis 19. Juli)	19.30 Uhr, Schlosstene Burgstall
03.07.2026	Schulabschlussfest der VS Wies, 18.00 Uhr	18.00 Uhr, VS Wies
03.07.2026	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
05.07.2026	Frühschoppen - ÖKB Vordersdorf-Wernersdorf	10.30 Uhr, Buschenschank Pühringer
09.07.2026	Abschlussfest	18.00 Uhr, Mittelschule Wies
10.07.2026	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
11.07.2026	Sommerfest der FF Wiefresen	10.00 Uhr, Rüsthaus Wiefresen
12.07.2026	Fetzenmarkt mit Frühschoppen der FF Steyeregg	07.00 Uhr, Rüsthaus Steyeregg
17.07.2026	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
18.07.2026	70-jähriges Bestandsjubiläum des Pensionistenverbandes Steyeregg	11.30 Uhr, Steyeregg
19.07.2026	Oldtimer-Rally der Wieser Oldies	10.00 Uhr, Am Schlossberg
24.07.2026	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
25.07.2026	Fußwallfahrt nach Eibiswald	17.00 Uhr, Pfarre Wies

## Bereitschaftskalender der Apotheken

April	Mai	Juni	Juli
1 Mi Christophorus Deutschlandsberg	1 Fr Christophorus Deutschlandsberg	1 Mo Schwanberg	1 Mi Schwanberg
2 Do Schwanberg	2 Sa Schwanberg	2 Di Wies	2 Do Wies
3 Fr Wies	3 So Wies	3 Mi Hirschen Deutschlandsberg	3 Fr Hirschen Deutschlandsberg
4 Sa Hirschen Deutschlandsberg	4 Mo Hirschen Deutschlandsberg	4 Do Marien-Apotheke	4 Sa Marien-Apotheke
5 So Marien-Apotheke	5 Di Marien-Apotheke	5 Fr Eibiswald	5 So Eibiswald
6 Mo Eibiswald	6 Mi Eibiswald	6 Sa Christophorus Deutschlandsberg	6 Mo Christophorus Deutschlandsberg
7 Di Christophorus Deutschlandsberg	7 Do Christophorus Deutschlandsberg	7 So Schwanberg	7 Di Schwanberg
8 Mi Schwanberg	8 Fr Schwanberg	8 Mo Wies	8 Mi Wies
9 Do Wies	9 Sa Wies	9 Di Hirschen Deutschlandsberg	9 Do Hirschen Deutschlandsberg
10 Fr Hirschen Deutschlandsberg	10 So Hirschen Deutschlandsberg	10 Mi Marien-Apotheke	10 Fr Marien-Apotheke
11 Sa Marien-Apotheke	11 Mo Marien-Apotheke	11 Do Eibiswald	11 Sa Eibiswald
12 So Christophorus Deutschlandsberg	12 Di Eibiswald	12 Fr Christophorus Deutschlandsberg	12 So Christophorus Deutschlandsberg
13 Mo Christophorus Deutschlandsberg	13 Mi Christophorus Deutschlandsberg	13 Sa Schwanberg	13 Mo Schwanberg
14 Di Schwanberg	14 Do Schwanberg	14 So Christophorus Deutschlandsberg	14 Di Wies
15 Mi Wies	15 Fr Wies	15 Mo Hirschen Deutschlandsberg	15 Mi Hirschen Deutschlandsberg
16 Do Hirschen Deutschlandsberg	16 Sa Hirschen Deutschlandsberg	16 Di Marien-Apotheke	16 Do Marien-Apotheke
17 Fr Marien-Apotheke	17 So Christophorus Deutschlandsberg	17 Mi Eibiswald	17 Fr Eibiswald
18 Sa Eibiswald	18 Mo Eibiswald	18 Do Christophorus Deutschlandsberg	18 Sa Christophorus Deutschlandsberg
19 So Christophorus Deutschlandsberg	19 Di Christophorus Deutschlandsberg	19 Fr Schwanberg	19 So Schwanberg
20 Mo Schwanberg	20 Mi Schwanberg	20 Sa Wies	20 Mo Wies
21 Di Wies	21 Do Wies	21 So Hirschen Deutschlandsberg	21 Di Hirschen Deutschlandsberg
22 Mi Hirschen Deutschlandsberg	22 Fr Hirschen Deutschlandsberg	22 Mo Marien-Apotheke	22 Mi Marien-Apotheke
23 Do Marien-Apotheke	23 Sa Marien-Apotheke	23 Di Eibiswald	23 Do Eibiswald
24 Fr Eibiswald	24 So Eibiswald	24 Mi Christophorus Deutschlandsberg	24 Fr Christophorus Deutschlandsberg
25 Sa Christophorus Deutschlandsberg	25 Mo Christophorus Deutschlandsberg	25 Do Schwanberg	25 Sa Schwanberg
26 So Schwanberg	26 Di Schwanberg	26 Fr Wies	26 So Christophorus Deutschlandsberg
27 Mo Wies	27 Mi Wies	27 Sa Hirschen Deutschlandsberg	27 Mo Hirschen Deutschlandsberg
28 Di Hirschen Deutschlandsberg	28 Do Hirschen Deutschlandsberg	28 So Christophorus Deutschlandsberg	28 Di Marien-Apotheke
29 Mi Marien-Apotheke	29 Fr Marien-Apotheke	29 Mo Eibiswald	29 Mi Eibiswald
30 Do Eibiswald	30 Sa Eibiswald	30 Di Christophorus Deutschlandsberg	30 Do Christophorus Deutschlandsberg
	31 So Christophorus Deutschlandsberg		31 Fr Schwanberg



# Egon Taucher: ein aktiver Ehrenbürger

Herr Egon Taucher aus Steyeregg 77 wurde am 04.03.1934 in der Kolonie geboren. Schon mit fünf Jahren entdeckte er seine Liebe zur Musik, und da wieder besonders zur Harmonika; eine Gabe, die ihm bereits bei den Besatzungssoldaten manchen Vorteil einbrachte.

Nach seiner Ausbildung zum Elektriker arbeitete er sieben Jahre lang im Bergbau, die halbe Zeit davon in Holland. Dann ging er zur Bahn (GKB), wo er bis zu seiner Pensionierung verblieb. Seiner Verheiratung 1956 mit Elfriede geb. Thallafuß aus Hieflau entsprangen drei Kinder, zu denen sich Enkel und Urenkel gesellten. Seine Frau, die im Lauf der langen Ehe so vieles mit ihm gemeinsam unternommen und geschaffen hat, ist leider am 25. 10. 2023 verstorben.

31 Jahre lang gehörte Egon Taucher der Kapelle Mathauer an, später musizierte er mit der Martini-Band, der Kapelle Hochkofler, dem Schwanberger Trio, den Steyeregger Zeggern und der Steyeregger Tanzmusi, zahlreiche Fernseh- und Radioauftritte krönten seine Laufbahn. Zur Feier seines 90. Geburtstages machte ihm auch der Harmonika-



Egon Taucher 1939

Weltmeister Robert Goter aus Slowenien seine Aufmerksamkeit.

Einige Vereine wurden von ihm oder wenigstens mit seiner Unterstützung gegründet: Sportverein, Frauenturnen, Altherren, Eisschützenverein, Karate-Klub, der Bezirks-Herzverband wie auch die Limberger Ortsgruppe der Volkshilfe. Für seine Verdienste wurde Egon Taucher vielfach ausgezeichnet; erwähnt werden sollen hier nur das Sil-



Egon Taucher 2022

berne Verdienstkreuz der Republik Österreich, die Josef-Afritsch-Plakette und schließlich die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Limberg, die nach der Zusammenlegung von der Marktgemeinde Wies übernommen wurde.

Sein Lieblingsinstrument, die Harmonika, hat der nunmehr 92-Jährige noch immer nicht aus den Händen gelegt. Jeden Tag nimmt er sich wenigstens eine Stunde Zeit zum Üben. Auch vor

größerem Publikum tritt er gelegentlich noch auf; etwa beim „offenen Singen“, das monatlich im Wernersdorfer Buschenschank Jöbstl vulgo Maserriapl stattfindet und welches Manfred Fürpass – bekannt als „Grenzlandmandi“ – vorbildlich organisiert.

Wer Gelegenheit hat, Egon Taucher beim Musizieren zu beobachten, weiß, wie Menschen aussehen, die vollkommen glücklich sind.

## Der Wiesionär

In Wies gibt's den Frühjahrsputz,  
eh nur a Mal im Jahr!  
Vermeidet aber jeder sein Schmutz,  
kann ma den abschaffen, net wahr?



## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, [www.werbung-kosjak.com](http://www.werbung-kosjak.com)

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmernegg, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltsergasse 8, 8570 Voitsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2026

Redaktionsschluss: 15. Juni 2026